



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

52. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11 1. November 2013
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

BSV-Bestandserhebung zum 31.12.2013

Der **Bestandsbogen 2013** wird mit diesem VMB veröffentlicht. Er steht unter www.bsv-hamburg.de, als Download zur Verfügung.

Rückgabe per Post, Fax 040 / 23 37 11 oder info@bsv-hamburg.de

Abgabetermin:

Freitag, 17. Januar 2014

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Pässe werden mit noch mit dem Austrittsdatum 2013 versehen und sind nicht in der Vorausberechnung für 2014 enthalten. Dies gilt nur bis zu diesem Datum. Alle später abgegebenen Pässe finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2015. Es wird eine Strafbüße bei Nichteinhalten des Abgabetermins erhoben. Spielerpässe sind Dokumente! Ein verlorener Pass wird nur mit eidesstattlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht.

VMB-Termine 2014

Die Erscheinungstermine für das VMB 2014 (53. Jg.) finden Sie in der **Anlage**, ebenso den jeweiligen Redaktionsschluss für Berichte für unser Betriebssport-Magazin.

Jetzt für den SportMerkur 2013 bewerben!

Dass gesunde und zufriedene Mitarbeiter eine wichtige Voraussetzung für den Unternehmenserfolg sind, ist inzwischen allgemein bekannt. Dass ein attraktives Betriebs-sportangebot dabei eine zentrale Rolle spielt ebenfalls. Für das einzelne Unternehmen ist es jedoch immer noch eine große Herausforderung, ein auf den Unternehmensalltag zugeschnittenes Betriebssportkonzept zu erarbeiten und erfolgreich umzusetzen.

Die Handelskammer Hamburg verleiht deshalb im Rahmen der Hamburger Sportgala 2014 bereits zum 9. Mal den SportMerkur für Betriebssport an ein Hamburger Unternehmen. Dabei finden Bewerbungen kleinerer Unternehmen, die mit wenigen Mitteln ein attraktives Angebot für ihre Mitarbeiter schaffen, besondere Beachtung.

Bewerbungen können bis zum 31. Dezember 2013 an die Handelskammer Hamburg geschickt werden. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie von Inga Meggers, Handelskammer Hamburg Tel: 040-36138255, inga.meggers@hk24.de

Sportmerkur Flyer

Sportmerkur Bewerbung

Nordwandhalle

Klettern im Park

Klettern kann jeder und ist ein Training für Körper und Geist. Die Nordwandhalle bietet Ihnen die Möglichkeit, Klettern zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Der BSV hat eine Kooperation mit dem Betreiber der Nordwandhalle in Wilhelmsburg geschlossen. Betriebssportler erhalten 10% auf die Angebote in der Kletterhalle. Das Angebot finden Sie im Anhang.

Nordwandhalle

Volleyball-Freizeitmannschaft sucht noch Mitspieler/-innen

Die Volleyball-Freizeitmannschaft der **BSG Roland** sucht noch Interessierte, die Lust am gemeinsamen Volleyballspielen haben. Trainiert wird jeden Montag von 17:00-19:00 Uhr in der Sporthalle Wendenstraße. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Erwin Rixen. erwin.rixen@t-online.de

Kabarett-Comedy

Die Haspa Sportgemeinschaft veranstaltet am **09.11.13** in Kaltenkirchen eine Kabarett-Veranstaltung mit Cloozy Haber. Eintritt EUR 10,-, Drinks und Snacks zu kleinen Preisen. Wer Interesse hat, kann sich mit der beiliegenden Ausschreibung anmelden.

Cloozy Comedy

Tai Chi oder Qigong-Mitmachttag 2013

Die BSG WuWei veranstaltet am **19.11.2013** in den Räumlichkeiten der WuWei Schule einen Schnupperkurs im Tai Chi und Qigong. Dieser Mitmachttag richtet sich an alle, die Interesse haben, beide Sportarten einmal auszuprobieren. Siehe Ausschreibung!

WuWei Mitmachttag

Selbstverteidigungsseminar

Erlernen Sie professionell in Theorie und Praxis wirksame mentale Strategien der Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigungstechniken.

Am **27.11.2013** von 17:30 bis 21:00 Uhr findet bei Phorms das Seminar unter der Leitung von Can Roman Güven und Frank Büchner statt.

Selbstverteidigungsseminar

Gladiators Cup

Am **30.11.2013** sucht die Firma Quality Life Sport GmbH die „fitteste Firma Hamburgs“. Angetreten wird in 3 Disziplinen, jeweils bestehend aus mindestens 2 Übungen. Neben starkem Teamgeist kommt auch der Spaß an der Veranstaltung nicht zu kurz. Der Gladiators Cup ist ein Event in Zusammenarbeit mit der Quality Life Sports GmbH, der Kai-fu Lodge und dem Lifestyle Fitness Studio.

Gladiators Cup

Der DBSV informiert

Europäische Winterspiele in Les Saisies

Vom 22.-26.01.2014 finden in Les Saisies / Frankreich die Europäischen Winterspiele statt. Anmeldungen bis zum 30.10.2013 an die FFSE. Infos, Regeln finden Sie über die offizielle Website des französischen Verbandes.

http://www.ffse.fr/index.php?option=com_content&view=article&id=170&Itemid=12

BSV-Mitgliederbewegung:

Eintritte:

BSG Harlequinn Enterprises	BSG Nr.: 52 427	zum 01.09.2013
BSG ASS Golf	BSG Nr.: 52 252	zum 01.09.2013
BSG Gymnasium Othmarschen	BSG Nr.: 52 396	zum 01.10.2013
BSG Team wellnuss Premium Snacks	BSG Nr.: 55 660	zum 01.10.2013

Austritt:

BSG Wandsbek 75 / FAE	BSG Nr.: 55 400	zum 31.12.2013
-----------------------	-----------------	----------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 12/2013 erscheint am 6. Dezember 2013.
Bestellen Sie den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

B E S T A N D S E R H E B U N G zum 31.12. 2013

**Berechnung für den Grundbeitrag
 und für die Versicherung bei HDI**

Meldeschluss 17.01. 2014

BSG-Nr.:

Name BSG:

E-Mail-Adresse:

Altersgliederung: alle zu versichernden Mitglieder. Aktive und Passive.

Die BSG versichert durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben.

**Bei Nichteinreichen des Bestandserhebungsbogens erheben wir einen Säumniszuschlag
 in Höhe von 5 % auf die aktuelle Beitragsrechnung.**

				<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Gesamt</u>
1.)	bis zu	6	Jahren	2007		
2.)	7 - 14	Jahre	1999 -	2006		
3.)	15 - 18	Jahre	1995 -	1998		
4.)	19 - 26	Jahre	1987 -	1994		
5.)	27 - 40	Jahre	1973 -	1986		
6.)	41 - 60	Jahre	1953 -	1972		
7.)	ab	61	Jahren	1952		
Gesamt:						

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 3** / 2,71 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 5** / 5,21 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 7** / 6,91 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 9** / 7,08 € pro Mitglied _____

Anzahl der Mitarbeiter/innen im Unternehmen/Behörde insgesamt: _____ (freiwillige Angabe)

Bestandserhebung nach Sportarten 2013

BSG-Nr.: _____

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) hier sind auch Doppelmeldungen möglich

Nr.	Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
1.	Badminton			
2.	Bowling			
3.	Faustball			
4.	Fußball			
5.	Handball			
6.	Kegeln			
7.	Leichtathletik			
8.	Hockey, Unihockey, Floorball			
9.	Rudern			
10.	Schach			
11.	Schwimmen / Tauchen			
12.	Segeln / Windsurfen			
13.	Casting (Angeln)			
14.	Sportschießen			
15.	Squash			
16.	Tanzen			
17.	Tennis			
18.	Tischtennis			
19.	Volleyball			
20.	Beach-Volleyball			
21.	Basketball			
22.	Billard			
24.	Gesundheitssport (Gesamt-Mitglieder, Aufschlüsselung Seite 3)			
26.	Judo / Karate			
27.	Wassersport (z.B. Kanu, Surfen, Wasserski etc.)			
28.	Golf			
29.	Radsport			
30.	Reiten			
31.	Skisport			
33.	Wandern			
35.	Foto, Film, Funk			
37.	Skat, Bridge u.a.			
38.	Chor / Theater			
40.	Sonstige Aktivitäten, (siehe Seite 3)			
41.	Kart			
42.	Triathlon			
44.	Slotcar			
45.	Petanque, Boule			
46.	Drachenboot			
47.	Passive (Nicht-Sportler)			
insgesamt:				

Hamburg, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes

Möglichkeit zum Aufschlüsseln diverser Sportarten und weiterer Gesundheitsaktivitäten

2013

BSG-Nr.: _____

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte **alle** Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
Gesundheitssport z.B.			
Aerobic			
Aquafitness			
Ballgymnastik			
Cardiosport, Diabetes, Herzsport			
Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik			
Gymnastik (einschließlich Jazz-Gymnastik)			
HWS-Rücken-Gym			
Nordic Walking			
Pilates			
Sauna / Solarium			
Senioren-sport			
Skigymnastik			
Sportabzeichen			
Yoga / Tai-Chi, Chigong etc.			
usw.			
usw.			
Sonstige Aktivitäten z. B.:			
Bogenschießen			
Computer			
Dart			
Freizeit / Hallen-Fußball			
Inline Skating			
Modellbau			
Modellflug			
Motorrad			
Philatelie			
Töpfern			
usw.			
usw.			
insgesamt:			



BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Telefon 040 23 37 77 / 78, Fax 040 23 37 11
www.bsv-hamburg.de
info@bsv-hamburg.de

Termine 2014

Verbandsmitteilungsblatt (VMB) 2014 (53. Jahrgang)

als **PDF** unter www.bsv-hamburg.de

Nr. 1	10. Januar
Nr. 2	07. Februar
Nr. 3	07. März
Nr. 4	04. April
Nr. 5	02. Mai
Nr. 6	06. Juni
Nr. 7	04. Juli
Nr. 8	01. August
Nr. 9	05. September
Nr. 10	02. Oktober
Nr. 11	07. November
Nr. 12	05. Dezember

Berichte für das Betriebssport-Magazin 2014

Redaktionsschluss:

Nr. 1	am 21. Januar 2014
Nr. 2	am 24. April 2014
Nr. 3	am 22. Juli 2014
Nr. 4	am 22. Oktober 2014

Anfordern von Unterlagen

Faxantwort – 040 36138-313

oder per E-Mail

inga.meggers@hk24.de

Ich bitte um Zusendung der Bewerbungsunterlagen für die Verleihung des „SportMerkur“.

Name

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Die Einsendung der Bewerbungsunterlagen muss bis zum 31. Dezember eines Jahres erfolgen.

Bisherige Preisträger

SportMerkur

Buss Group GmbH & Co. KG
ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG
ERGO Versicherungsgruppe AG
Fleisch Großmarkt Hamburg GmbH
Globetrotter Ausrüstung Denart & Lechhart GmbH
Hamburger Sparkasse
HAMBURG WASSER
Levantehaus Hamburg
Lufthansa Technik AG
Meyer & John GmbH & Co. KG
Norddeutsche Affinerie AG (heute Aurubis AG)
Sparkasse Harburg-Buxtehude
WS Dienstleistungen Gebäudeservice mit System GmbH

Sonderpreis „Betriebssport“

Beiersdorf AG
Buss Group GmbH & Co. KG
E.ON Hanse AG
ERGO Versicherungsgruppe AG
Gruner + Jahr AG & Co KG Hamburg
HAMBURG WASSER
Lufthansa Technik AG
Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG)

Koordination

Handelskammer Hamburg

Inga Meggers
Abteilung Sportwirtschaft
Adolphsplatz 1 · 20457 Hamburg
Telefon 040 36138-255 · Fax 040 36138-313
inga.meggers@hk24.de · www.hk24.de



Handelskammer
Hamburg

Informationen



SportMerkur

Die Auszeichnung der Handelskammer Hamburg für unternehmerisches Engagement im Sport

Unsere Auszeichnung für unternehmerisches Engagement im Sport

Die Handelskammer Hamburg hat im Jahr 2006 den SportMerkur und den Sonderpreis „Betriebssport“ ausgelobt, um unternehmerisches Engagement in der Sportförderung auszuzeichnen. Beide Preise werden jährlich im Rahmen der Hamburger Sportgala verliehen.

Leitmotiv der Jury für die Vergabe des SportMerkur

Jede Förderung des Sports ist ein Beitrag zum Gemeinwohl, der Anerkennung und Auszeichnung verdient. Mit dem SportMerkur sollen vor allem die unternehmerischen Initiativen ausgezeichnet werden, die beispielgebend für die Hamburger Wirtschaft sind. Das Engagement kann entweder in der Förderung von Einzelsportlern/Mannschaften, von Sportveranstaltungen oder von Sporteinrichtungen bestehen. Die Förderung des Leistungssports einschließlich einer auf den Leistungssport ausgerichteten Jugendarbeit soll besondere Beachtung finden. Jede Form der Sportförderung bringt einem Unternehmen öffentliche Aufmerksamkeit. Je mehr das Interesse am Sport selber Auslöser für das Engagement ist, desto mehr ist eine Anerkennung durch den SportMerkur geboten. Sponsoringaktivitäten für populäre Profimannschaften sollen dadurch nicht abgewertet werden, können aber hinter einem deutlich geringeren Engagement für ein weniger populäres Förderprojekt zurückstehen. Bei der Auszeichnung wird nicht zwischen „großen“ und „kleinen“ Unternehmen unterschieden, alle Kriterien sind gleichermaßen unabhängig von der Unternehmensgröße anwendbar. Gerade kleinere Unternehmen, die nachhaltig im Rahmen ihrer Möglichkeiten Sport fördern, haben gute Chancen auf eine Auszeichnung.



Foto: Witters Sport-Press-Fotos GmbH

Glanzvoller Rahmen bei der Verleihung des SportMerkurs: Die beiden Moderatoren Andrea Kaiser und Uli Pingel führten die Gäste der Hamburger Sportgala durch einen spannenden Abend

Kriterien für die Vergabe des SportMerkur

■ Regionaler Bezug

Der SportMerkur ist eine Ehrung der Handelskammer Hamburg für Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg. Insofern wird ein regionaler Bezug der unternehmerischen Sportförderung und die Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten im Leistungssport besonders gewichtet.

■ Kontinuität

Mit dem SportMerkur werden Unternehmen ausgezeichnet, die Sportförderung kontinuierlich über mehrere Jahre hinweg betreiben. Einmalige Förderungen sind zwar auch lobenswert, doch schöpfen sie die Möglichkeiten der Sportförderung als Partnerschaft zwischen Unternehmen und Sport nicht vollständig aus. Wegen der damit verbundenen Planungssicherheit für die Sporttreibenden sollten langfristige Verpflichtungen zur Sportförderung besondere Beachtung finden.

■ Konkrete Erfolge

Leistungssportförderung muss nachhaltig sein, um messbare Fortschritte zu erbringen. Dafür sind Jugend- und Aufbauarbeit unabdingbare Voraussetzungen. Soweit bereits Erfolge

(Siege in internationalen Wettkämpfen, Teilnahme an Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften) durch das Förderengagement bedingt sind, werden diese bei der Vergabe des SportMerkur besondere Berücksichtigung finden.

■ Mitarbeiterbindung

Die Basis für ein sportliches Engagement ist umso stärker, je intensiver die Mitarbeiter des Unternehmens einbezogen werden. Die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Förderziel soll daher bei der Verleihung des SportMerkur berücksichtigt werden. Die Förderung von sportlichen Aktivitäten der Mitarbeiterschaft selbst wird durch den Sonderpreis „Betriebssport“ ausgezeichnet.

■ Quantität

Die Höhe der Sportförderung ist eines von mehreren Kriterien. Wegen der unterschiedlichen Betriebsgrößen muss sie anhand des Umsatzes und der Höhe des Marketingbudgets relativiert werden.

■ Kooperation

Für die Vergabe des SportMerkur soll auch die Einbindung in die bestehenden Förderstrukturen und das Maß der Kooperation mit anderen Akteuren auf diesem Gebiet berücksichtigt werden. Partner können sowohl die einzelnen Vereine, die Sportfachverbände oder der Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein sein.

Sonderpreis „Betriebssport“

Vergleichbar mit dem finanziellen Engagement im Sponsoring, ist die Förderung sportlich aktiver Mitarbeiter für Unternehmen mit Kosten und Aufwand verbunden. Mit dem Sonderpreis „Betriebssport“ sollen diese Bemühungen honoriert werden. Im Wettbewerb um Fachkräfte ist diese Auszeichnung ein Indiz für attraktive Arbeitgeber.

Fragebogen für die Vergabe des „SportMerkur 2013“

Wir bitten Sie, uns den Fragebogen bis **31. Dezember 2013** zurückzusenden.

1. Firmenname und Anschrift:

2. Mitarbeiterzahl:

3. Ca. Jahresumsatz in Euro:

4. Branche:

5. Ansprechpartner/in:

Abteilung / Position:

Telefon- und Faxnummer:

E-Mail:

6. In welcher Form betreibt Ihr Unternehmen Sportförderung?

Leistungssportförderung

Durch kontinuierliche Förderung von
 Personen Institutionen Events

Durch Einzelfallförderung von
 Personen Institutionen Events

Durch eigene Initiativen oder Projekte

Sonstiges: _____

Breitensportförderung

Durch kontinuierliche Förderung von
 Personen Institutionen Events

Durch Einzelfallförderung von
 Personen Institutionen Events

Durch eigene Initiativen oder Projekte

Sonstiges: _____

Betriebssport

Durch kontinuierliche Förderung von
 einzelnen Mitarbeitern Mannschaften Events

Durch Einzelfallförderung von
 einzelnen Mitarbeitern Mannschaften Events

Sonstiges: _____

bitte wenden!

**7. Bitte benennen und erläutern Sie die Maßnahmen und Projekte zur Sportförderung.
(Beiblatt, Anschauungsmaterial)**

8. Seit wann betreibt Ihr Unternehmen Sportförderung, die über Sportmarketing (Förderung des Sports primär zum Zwecke der Werbung) hinaus geht und die Förderung einer Sportart als solcher bezweckt?

9. Wird Sportförderung im Sinne der Frage 8 in Ihrem Unternehmen ...

... als Bestandteil der Unternehmenspolitik verstanden? ja nein teilweise

... in die Unternehmenskommunikation eingebunden? ja nein teilweise

... zur Einbindung der Mitarbeiter genutzt? ja nein teilweise

10. Engagiert sich Ihr Unternehmen in der Metropolregion über die Stadt Hamburg hinaus?

ja, und zwar in _____ nein

11. Nach welchen Regeln oder Kriterien fördert Ihr Unternehmen Sport? (Evtl. Beiblatt)

12. Gibt es bereits Filmmaterial über Ihr Unternehmen? ja nein

Sollten Sie eine Präsentation über das Engagement Ihres Unternehmens beifügen wollen, so darf diese sieben Seiten (inkl. Deckblatt und letzter Seite mit Kontaktdaten) nicht überschreiten. Längere Präsentationen werden nicht gewertet. Bitte mailen Sie die Präsentation als PDF-Datei fristgerecht an: Inga.Meggers@hk24.de

Eine Bewerbung ohne beigefügte Präsentation wird von der Jury nicht benachteiligt.

Rücksendung bitte bis zum **31. Dezember 2013** an:

Frau
Inga Meggers
Handelskammer Hamburg
Geschäftsbereich Infrastruktur
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

oder per Fax: 040 / 361 38 – 313
für Rückfragen Tel. 040 / 361 38 – 255
Mail: Inga.Meggers@hk24.de



Buchung unter:
events@nordwandhalle.de

Bitte geben sie das Wort
„Betriebssportverband“ an um die
Prozente zu erhalten.

Klettern kann Jeder und ist ein Training für Körper und Geist!

Sie möchten ein paar sportlich herausfordernde und spannende Stunden mit Ihrem Team verbringen? Oder sogar wöchentlich an einem festen Termin trainieren?

Die Nordwandhalle in Hamburg bietet Ihnen die Möglichkeit, Klettern zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Unter Anleitung unserer Trainerinnen und Trainer kann jeder klettern - auch ohne Vorkenntnisse oder besondere körperliche Voraussetzungen. Überwinden Sie sich, gehen Sie an Ihre Grenzen und probieren Sie sich aus! In unserem Betriebssportangebot erlernen sie die Sicherungstechnik und langfristig das Vorsteigen.

Nutzen Sie unser Angebot und erhalten Sie **10%** auf Ihren Betriebssport in der Nordwandhalle.

Schnupperklettern - Probier das Klettern aus!

Klettern kann jeder! Bei uns kannst Du es ausprobieren! Professionelle Betreuer und Trainer (Deutscher Kletterhallenverband) der Nordwandhalle begleiten dabei Deinen Weg nach oben. Du kannst Deinem Bewegungsdrang freien Lauf lassen und die Höhe für Dich entdecken. Du wirst feststellen: Klettern ist sicher und macht Spaß!

Angebotspreis: **25,- € / Person** (statt ~~29,- €~~)

Kabarett-Comedy

Cloozy Haber, alias Claudia Wipfler, moderierte zusammen mit Thomas Herrmanns im NDR die Thomas + Helga Show und hat ein Solo-Programm im legendären Quatsch Comedy Club. Als Preisträgerin diverser Comedy-Preise ist sie mittlerweile eine feste Größe im Kabarett- und Comedy-Biz. Sie steht für hintergründigen Humor, intelligente „Lebensanmerkungen“ und für echte, hemdsärmelige Gags. Sie passt in keine Witz-Schublade, wohl aber in ein Kabarett-Regal. Bei ihr paaren sich quasi alle bekannten Humorvarianten zu einer geballten Ladung „beste kurzweilige Bühnen-Unterhaltung“! Sie kennt mit sich und der Umwelt kein Erbarmen – was muss – das muss....



... gesagt werden. Cloozy Haber gibt sich die Ehre mit dem Programm:

Zirkus im Gehirn



Das Gehirn von Cloozy Haber verfügt über eine Vielzahl von hochaktiven Synapsen - der Beweis: Sie beantwortet Spam-Mails noch selbst. Ihr Hobby als Hamburger Vorstandssekretärin: blickdichte Blusen. Sie versteht aber bis heute nicht, warum beide Hunde Ihres Chefs Jack Russel heißen. Auch fragt sie sich: Wie viele Weight-Watcher-Punkte haben eigentlich 6 kg Papier, wenn sie bei einer plötzlichen Steuerprüfung als menschlicher Aktenvernichter gefordert ist? Und Pepe, Ihr spanischer Freund, lebt die Integration förmlich. Eben noch arbeitsloser Stierkämpfer in Andalusien und seit kurzer Zeit - die Zukunft „bei den Hörnern gepackt“ - als Altenpfleger in Deutschland.

Kritiken lauten meist so:

Wer Spaß mag, muss Cloozy Haber erleben – Zirkus einmal anders!

Rheinkurier

(Noch) Ein komödiantischer Geheimtipp in der Kabarettszene

Trierer Nachrichten

Termin : 09.11.13 / Samstag / Einlass: 19.00 Uhr / freie Platzwahl
Showbeginn : ca. 19.45 Uhr / Ende ca. 22.15 / 22.30 Uhr
Kosten: € 10.-
Ort: Süderstraße 3 / G+S Automobile Toyota
24568 Kaltenkirchen



Drinks

& Snacks

:

kleine Preise garantiert!

Anbindung:

AKN / Kaltenkirchen-Süd => Fußweg 6 Min.

letzte Bahn in Richtung Norderstedt 23.30 Uhr.

Ansonsten stehen Parkplätze zur Verfügung.

**Verbindliche Anmeldung per Fax 040-35 79 45 54
an die Sportgemeinschaft / Premieren-Gastspiel
„Zirkus im Gehirn“**

Ja, ich / wir (e-Mail).....@.....wollen
unbedingt beim 8. launigen Kabarett-Comedyabend der
SG-Haspa & dem Toyota-Autohaus G+S Automobile dabei sein.

Bitte buchen Sie vom Konto: Nr-.....

Bank / Blz.den

Betrag für _____ Gäste in Höhe von € ab.

.....
Datum / Unterschrift

Karten gehen Ihnen mit der Post zu.



Betriebssportgruppe Wu Wei
Sparten: Tai Chi und Qigong
BSV Mitglied Nr. 55 784
www.bsg-wuwei.jimdo.com

Mitmach-Tag 2013 Tai Chi oder Qigong



In China eine Massenbewegung und in Deutschland ein Trend.

Doch was ist Tai Chi und was ist Qigong?

Eine Erfahrung ist besser als viele Worte und darum bieten wir als BSG-Wu Wei unseren Mitmach-Tag an.

Unser Konzept sind Kleinstgruppen, damit die Trainer konzentriert mit den Teilnehmern arbeiten können. Darum sind die Gruppen von der Personenzahl limitiert und die Teilnahme geht nach Anmeldeeingang.

Machen auch Sie sich einen Eindruck von Tai Chi oder Qigong

am Dienstag, 19.11.2013

Qigong um 18:00 Uhr und Tai Chi um 19:00 Uhr

Kosten: EUR 5,00 / Sparte – BSV-Mitglieder EUR 2,00

Ort: Wu Wei - Reventlowstrasse 35 - 22605 Hamburg

**Achtung: NUR mit Anmeldung über unsere Website
www.bsg-wuwei.jimdo.com**

BSG Wu Wei - Reventlowstr.35 - 22605 Hamburg
1. Vorsitzender Jan Leminsky, 2. Vorsitzender Divyam de Martin-Sommerfeldt
Tel. 0172 1465 212 – Email: BSG.WuWei@WuWeiWeb.de

SELBSTVERTEIDIGUNGS-SEMINAR FÜR EINSTEIGER

Inhalte:

Erlernen Sie professionell, in Theorie und Praxis wirksame mentale Strategien der Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigungstechniken (z.B. Befreiungstechniken, Schlag-, Stoß- und Trittkombinationen) zur Abwehr und Schutz für sich und andere! Ferner befassen wir uns mit den Besonderheiten des leicht einsetzbaren "Kubotan" (Schock- oder Vitalpunktstick) und dem "Escrima-Stick" (Kurzstock) sowie die Übertragung dieser Techniken auf Alltagsgegenstände, wie z.B. Kugelschreiber, Schlüsselbund, zusammengerollte Zeitung und werden erste, einfache Verteidigungstechniken damit üben. Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Stretchingelemente, runden das Seminar ab.

Voraussetzungen:

Ab 16 Jahre (nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten), lockere Kleidung (z.B. Trainingshose, T-Shirt), Trainiert wird barfuß oder mit Turnschuhen (helle Sohlen).

Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg e.V. EUR 35,-
für Nicht-Mitglieder EUR 50,-

Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Urkunde

Unsere Referenten:

Frank Büchner

Einer von 10 Instruktoren weltweit für Giron Arnis/Escrima nach Großmeister Antonio Somera (Stockton/USA)

2. DAN Taekwondo DTU

Verschieden Graduierungen im Shotokan Karate, Ju-Jutsu, Wing Tsun, Latosa Escrima, Modern Arnis und Pekiti Tirsia Kali

Über 35 Jahre Kampfsporterfahrung

Referent für Selbstverteidigung

Medaillengewinner nationaler Taekwondoturniere



Can Güven

3. DAN Taekwondo DTU & WTF

2. DAN Kickboxen WAKO

Über 20 Jahre Kampfsporterfahrung

HSB Taekwondo B-Lizenz Trainer

VTF B-Lizenz Übungsleiter: "Herz-Kreislauf-Training"
„Haltung und Bewegung“
„Wege zur Entspannung“

Landesformenreferent der WAKO Hamburg

Kadernmitglied Technik der Hamburgischen Taekwondo Union e.V. (TUH)

X-facher Medaillengewinner internationaler Taekwondo- u. Kickboxturniere



Wann: **Mittwoch, 27. November 2013 von 17.30 bis 21.00 Uhr**
Wo: **Bilinguale Schule PHORMS Hamburg, Wendenstr. 35-43,
20097 Hamburg**
Anmeldung: **bis Freitag, 22. November 2013 bei Frau Antje Iversen –
BSV Hamburg e.V.
Tel. 040 / 23 37 76 oder Fax. 040 / 23 37 11
Email: antje.iversen@bsv-hamburg.de**

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



♦ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

SELBSTVERTEIDIGUNGS-SEMINAR FÜR EINSTEIGER

Anmeldung:

Kosten pro Person:

für Mitglieder des BSV Hamburg e.V. EUR 35,-
für Nicht-Mitglieder EUR 50,-

Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

E-Mail: _____

Bedingung:

Eine Verwendung von Bild- und Videomaterial der Teilnehmer/innen für die Veröffentlichung im Internet bzw. der Presse, wird dem Veranstalter und deren Erfüllungshilfen ausschließlich für Ihre Werbezwecke gestattet.

Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr **bis spätestens 22.11.2013**.

Danach werden keine Anmeldungen mehr angenommen.

Wer sich verbindlich, mit diesem Schreiben angemeldet hat und am Veranstaltungstag nicht erscheint, hat kein Anrecht auf Rückerstattung der Seminargebühren. Ausnahme: Es liegt eine Krankmeldung durch den behandelnden Arzt für diesen Tag vor!

Konto-Nr.: 95 29 07
BLZ: 201 900 03
Kontoinhaber: Bahala Na Hamburg e.V.
Bank: Hamburger Volksbank
Verwendung: SV-Seminar 23.10.2013

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich hiermit rechtsverbindlich zum Seminar an!

Ort / Datum

Unterschrift

Wann: Mittwoch, 27. November 2013 von 17.30 bis 21.00 Uhr
Wo: Bilinguale Schule PHORMS Hamburg, Wendenstr. 35-43,
20097 Hamburg

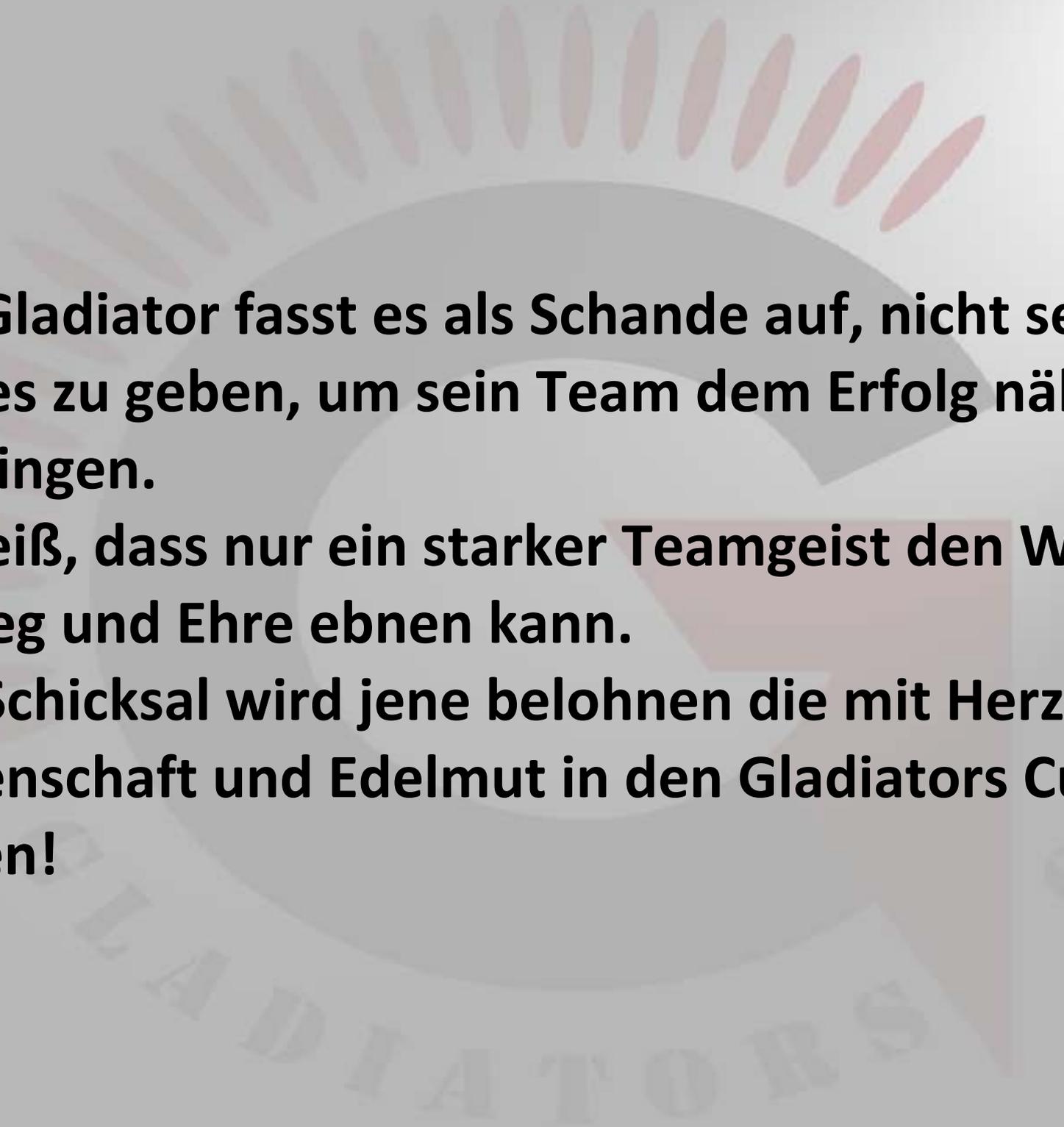
Anmeldung: bis Freitag, 22. November 2013 bei Frau Antje Iversen –
BSV Hamburg e.V.
Tel. 040 / 23 37 76 oder Fax. 040 / 23 37 11
Email: antje.iversen@bsv-hamburg.de

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit





Der Gladiator fasst es als Schande auf, nicht sein Bestes zu geben, um sein Team dem Erfolg näher zu bringen.

Er weiß, dass nur ein starker Teamgeist den Weg zu Sieg und Ehre ebnen kann.

Das Schicksal wird jene belohnen die mit Herz, Leidenschaft und Edelmut in den Gladiators Cup ziehen!

Was ist der



Der Gladiators Cup ist ein neues sportliches Firmenevent, welches zur Ermittlung von Hamburgs fittesten Firma dient. Bei diesem Wettkampf müssen die Bestreiter ihre Motivation, den Teamgeist und ihre Fitness unter Beweis stellen.

Natürlich darf hierbei niemals der Spaß an der Sache vergessen werden !

Der Gladiators Cup (GC) fordert seine Gladiatoren in allen motorischen Hauptbeanspruchungsformen (Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit und Beweglichkeit). Die einzelnen Wettkampfdisziplinen werden aus sechs Grundbewegungsmustern zusammengestellt.

Ziel ist es, die vorgeschriebenen Disziplinen mit sauberer technischer Ausführung, in einer möglichst kurzen Zeit, unter den kritischen Augen des Schiedsrichters zu absolvieren. Das Gladiatoren Team das seine Disziplinen am schnellsten erledigt wird den Sieg und somit den Gladiators Cup verdienen.



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

Der Wettkampf

- Drei Disziplinen, jeweils bestehend aus mindestens zwei Übungen
- Die Disziplinen werden von allen Teammitgliedern gleichzeitig ausgeführt
- Die Zeiten der Teammitglieder werden addiert
- Die schnellsten Teams treten im Halbfinale und folglich im Finale gegeneinander an



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

Grundregeln der Vorrunde

- Drei Teilnehmer aus einer Firma treten gleichzeitig in einer Disziplin an
- Ein Durchlauf dauert maximal 4 Minuten
- Die schnellsten und technisch saubersten Teams ziehen ins Halbfinale



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

Vorrunden Wettkampf Beispiel

- Männer:
 - 20 Liegestütz
 - 100 Seilsprünge
 - 10×40cm Box Jump
- Frauen:
 - 20 Liegestütz knieend
 - 100 Seilsprünge
 - 10×30cm Box Jump



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

Das Halbfinale / Finale

- Zwei Teams treten im direktem Wettkampf gegeneinander an
- Die maximale Durchlaufzeit beträgt 6 Minuten
- Die beiden Gewinnerteams ziehen dann ins Finale und treten dort gegeneinander in einem letztem Wettkampf an
- Im Finale gelten dieselben Regeln wie im Halbfinale



Eventräume

gestellt von der Kaifu Lodge

- 3 Wettkampfcourts
- 1 Tribüne
- 1 Erholungsbereich
- 1 Vorbereitungsbereich
- 1 Erfrischungstresen



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

Wann, Wo und Wer?

- Kaifu Lodge, Bundesstraße 107, Hamburg
- Am 30en November 2013
- Der Gladiators Cup ist ein Event der Quality Life Sports GmbH in Zusammenarbeit mit der Kaifu Lodge, dem Lifestyle Fitness Studio.



Wir suchen Hamburgs fitteste Firma

Partner und Sponsoren



HUGO PFOHE

KAIFU-LODGE



**Quality
Life Sports**



„ludi incipient“

(Mögen die Spiele beginnen)



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

52. Jahrgang

Verbandmitteilungsblatt Nr. 11

01. November 2013

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 06. Dezember 2013

PUNKTSPIELSAISON 2013/2014

Leider hat es sich nachfolgender Hinweis noch nicht überall rumgesprochen (veröffentlicht im VMB 09/2013)

Bitte folgenden Hinweis beachten und befolgen:

Für das Mitbringen und Ausfüllen des „Anhang zum Spielbericht“ ist der Ausrichter zuständig. Die Originale der Spielberichte sind zusammen mit dem ausgefüllten „Anhang zum Spielbericht“ am drauffolgenden Tag dem zuständigen Spielausschussmitglied zuzuschicken.

Falls eines dieser Formulare fehlt, erhält der Ausrichter vorerst bis zur vollständigen Zusendung **NULL** Punkte und wird mit einer Ordnungswidrigkeitsstrafe belegt.

HAMBURG-CUP 2013

Sieger des diesjährigen Hamburg-Cups wurden

Sabine Suhk, Postamt 2 und Stephan Milde, BWVL

Die Ergebnisse sowie Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen

47. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2013

Vielen Dank für die Meldungen zum Städtevergleich.

Die Teilnehmer wurden inzwischen direkt benachrichtigt

26. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN in BERLIN

Am 15./16. Februar 2014 findet in Berlin der o.g. Städtevergleich statt.

Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

WEIHNACHTSBOWLING 2013

Am 22./22. Dezember findet auf der Anlage Gildeb Bowling Wandsbek das diesjährige Weihnachtsbowling-Turnier statt.

Meldeschluss ist der **27. November 2013**

2. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO IN LÜBECK 2014

vom 16. – 19. Januar 2014 findet in Lübeck die 2. DBM im Trio statt.

Über 100 Meldungen liegen bereits vor. Vor einer Meldung bitte die Starterlisten einsehen.

Ausschreibung/Meldebögen/Starterliste unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw.

www.betriebssport.net

8. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2014 in LUDWIGSHAFEN/MANNHEIM

Vom 06. – 09. März 2014 finden die Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed statt. Hier liegen schon weit über 350 Meldungen vor. Es gibt Startzeiten, die schon ausgebucht bzw. relativ gut belegt sind. Vor einer Meldung bitte die Starterlisten einsehen.

Die Ausschreibung/Meldebögen unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net

16. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL in DINSLAKEN-OBERHAUSEN-DUISBURG 2014

Vom 11. – 14. September 2014 finden in Dinslaken (Mannschaft), Oberhausen (Einzel) und Duisburg (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.

Startberechtigt sind die Plätze 1-3 der Sonderklasse (Abschlusstabelle der Saison 2013/2014). Mannschaften die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte bei mir.

Ausschreibung/Meldebogen unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net.

SONSTIGES

Im VMB 10/2013 lag die Ausschreibung für das TOP 32 der SG Deutsche Bank bei.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann
Vorsitzender

EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG

26. Städtevergleich Berlin-Bremen-Hamburg 2014 in Berlin

- Veranstalter:** Fachvereinigung Bowling Berlin
- Teilnehmer:** Berlin, Bremen Hamburg, jeweils 2 Damen- und 6 Herrenmannschaften
Spielberechtigt ist jeder der im Besitz eines gültigen Spielerpasses ist.
Spieler/innen die in der laufenden Saison in der 1. und 2. Bundesliga eingesetzt worden sind, sind nicht spielberechtigt.
Gehen mehr Meldungen ein als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste der Saison 2012/2013
- Termin:** 15./16. Februar 2014
Die Anreise erfolgt am 14. Februar 2014 (Busfahrt)
eigene Anreise ist selbstverständlich auch möglich
- Startgeld:** ca. EUR 160-180
- Meldungen:** formlos an:
Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
Tel. 64 94 02 10
E-Mail ws.grossmann@t-online.de
- Meldeschluss:** **30.11.2014**
- TRIKOT**
- | | |
|------------------|------------|
| BSV Hemd (blau) | Mannschaft |
| BSV Hemd (weiss) | Einzel |
- Spielausschuss Bowling**
der Vorsitzende

Hamburg Cup 2013

Ergebnisse 2. Antritt

in Osdorf



Herren

Platz	Pins	Spieler	BSG
1	841	Ruhnau, Holger	ED
2	828	Lunau, Norbert	STI
3	819	Behrends, Erich	BWV
4	814	Blasch, Stephan	HHA
5	799	Wolf, Edgar	DA
6	793	Gerdau, Daniel	RGE
7	789	Milde, Stephan	BWV
8	779	Christiansen, Jürgen	VSH
9	762	Möller, Werner	DA
10	756	Knop, Stefan	GEN
11	744	Frercksen, Martin	ELB
12	741	Endreß, Oliver	COM
13	738	Kuhtal, Manfred	ELB
	738	Maack, Jürgen	HAU
15	724	Grohmann, André	BWV
16	721	Kadatz, Jürgen	GEN
17	720	Franze, Olaf	HHA
18	719	Haeger, Jörg	HHA
19	718	Nabel, Uwe	VSH
20	704	Rohmann, Jürgen	GEN
21	702	Frahm, Jörg	PAN
	702	Post, Herbert	GEN
23	701	Jakubeit, Joachim	DA
24	698	Naujack, Kurt	P 2
25	693	Koschlig, Wolfgang	P 2
26	689	Stier, Wolfgang	DA
27	684	Endreß, Rudi	COM
28	682	Meschke, Maik	DB
	682	Bente, Maik	P 2
30	680	Avemarg, Mathias	GEN
	680	Schmidt, Gerd-Günther	GEN
32	678	Fahrenkrog, Jürgen	ELB
33	675	Lühns, Peter	ELB
34	674	Großmann, Wolfgang	EON
35	671	Heitmann, Werner	ALL
	671	Korst, Joachim	BWV
37	668	Kotz, Ralf	OTT
38	664	Kobel, Heinz	ALL
39	655	Brack, Michael	STI
40	651	Bolduan, Harald	POL
	651	Schulze, Manfred	BVT
	651	Bott, Christian	ALL
43	648	Wiegand, Wolfgang	OTT
44	642	Stelter, Klaus	P 2
45	638	Ermisch, Michael	DSO
46	636	Schneider, Ronny	HHA
	636	Leptien, Peter	DB
48	628	Meins, Gerhard	VSH
48	616	Rochmes, Georg	P 2
48	604	Müller-Habekost, Thorst	POL
48	601	Brösicke, Horst	AU
48	600	Thierbach, Heinz	AU
48	594	Eberhard, Edgar	GEN
48	591	Zimmermann, Eberhard	VSH
48	589	Stoll, Frank	AIR

Hamburg Cup 2013
Ergebnisse 2. Antritt
in Osdorf



Damen

Platz	Pins	Spielerin	BSG
1	814	Wetzel, Ilona	PAN
2	728	Ermisch, Julia	DSO
3	723	Hildemann, Martina	VSH
4	702	Suhk, Sabine	P 2
5	696	Lüdeke, Carmen	FAB
6	690	Möller, Gisela	DA
7	688	Wenzel, Susanne	GEN
	688	Grohmann, Marlies	BWV
9	675	Korst, Ilona	BWV
10	674	Ermisch, Dagmar	DSO
11	671	Sievers, Karin	RGE
12	670	Frercksen, Ute	ELB
13	660	Schmoock, Sigrid	EON
14	655	Ruhnau, Birgit	ED
15	650	Kotz, Britta	OTT
16	635	Müller, Antje	HAS
17	612	Klimm, Gerlinde	ELB
18	606	Langbein, Pornphan	LSV
19	599	Landmesser, Tanja	OTT
20	598	Nabel, Erika	VSH
21	595	Münstermann, Angela	ELB
22	566	Linz, Ingrid	ELB
23	526	Hoigt, Helga	OTT
23	502	Brack-Friedrich, Roswith	STI

Hamburg Cup 2013 Finale



Herren

Name	BSG	Pins	Name	BSG	Pins
Ruhnau, Holger	ED	222	Möller, Werner	DA	173
Lunau, Norbert	STI	202	Christiansen, Jürgen	VSH	210
Blasch, Stephan	HHA	166	Milde, Stephan	BWV	203
Wolf, Edgar	DA	154	Gerdau, Daniel	RGE	163
Ruhnau, Holger	ED	156	Milde, Stephan	BWV	192
Christiansen, Jürgen	VSH	190	Gerdau, Daniel	RGE	191
Möller, Werner	DA	206	Blasch, Stephan	HHA	203
Lunau, Norbert	STI	171	Wolf, Edgar	DA	178
Möller, Werner	DA	193	Christiansen, Jürgen	VSH	181
Wolf, Edgar	DA	177	Ruhnau, Holger	ED	224
Milde, Stephan	BWV	205	Gerdau, Daniel	RGE	195
Möller, Werner	DA	186	Ruhnau, Holger	ED	220
Ruhnau, Holger	ED	163	Gerdau, Daniel	RGE	172
Milde, Stephan	BWV	192	Gerdau, Daniel	RGE	201
Milde, Stephan	BWV	201	Gerdau, Daniel	RGE	175

Platz

8	Norbert Lunau	STI
7	Stephan Blasch	HHA
6	Edgar Wolf	DA
5	Jürgen Christiansen	VSH
4	Werner Möller	DA
3	Holger Ruhnau	ED
2	Daniel Gerdau	RGE

Der Gewinner Hamburg Cup 2013

Milde, Stephan / BWV

Damen

Name	BSG	Pins	Name	BSG	Pins
Wetzel, Ilona	PAN	157	Korst, Ilona	BWV	159
Ermisch, Julia	DSO	146	Grohmann, Marlies	BWV	164
Hildemann, Martina	VSH	157	Möller, Gisela	DA	129
Suhk, Sabine	P 2	227	Lüdeke, Carmen	FAB	192
Korst, Ilona	BWV	149	Hildemann, Martina	VSH	163
Grohmann, Marlies	BWV	143	Suhk, Sabine	P 2	210
Wetzel, Ilona	PAN	147	Möller, Gisela	DA	170
Ermisch, Julia	DSO	166	Lüdeke, Carmen	FAB	142
Möller, Gisela	DA	214	Grohmann, Marlies	BWV	180
Ermisch, Julia	DSO	167	Korst, Ilona	BWV	165
Hildemann, Martina	VSH	152	Suhk, Sabine	P 2	192
Möller, Gisela	DA	154	Ermisch, Julia	DSO	167
Ermisch, Julia	DSO	162	Hildemann, Martina	VSH	162
		+28			+27
Suhk, Sabine	P 2	172	Ermisch, Julia	DSO	167

Platz

8	Carmen Lüdeke	FAB
7	Ilona Wetzel	PAN
6	Ilona Korst	BWV
5	Marlies Grohmann	BWV
4	Gisela Möller	DA
3	Martina Hildemann	VSH
2	Julia Ermisch	DSO

Die Gewinnerin Hamburg Cup 2013

Suhk, Sabine / P 2

Ergebnisse der Punktspielsaison 2013 / 2014**HERREN**

Klasse	S	03. Antritt	
BWV 1	2405	12	36
DB 1	2302	11	30
BVT 1	2256	7	29
ED 1	2275	9	26
HAS 1	2186	5	19
HHA 1	2160	4	18
TEL 1	2287	10	18
APC 1	2262	8	17
PAN 1	2225	6	16
BWV 2	2109	3	10
EG 1	1945	1	8
DA 1	2081	2	7

Klasse	S	04. Antritt	
BWV 1	2368	7	43
BVT 1	2490	11	40
ED 1	2456	10	36
DB 1	2265	5	35
APC 1	2505	12	29
HAS 1	2404	9	28
TEL 1	2385	8	26
HHA 1	2213	3	21
PAN 1	2089	1	17
BWV 2	2300	6	16
DA 1	2228	4	11
EG 1	2105	2	10

Klasse	A 1	03. Antritt	
P2 1	2267	10	30
PET 1	2103	7	21
JH 1	2157	8	21
VSH 1	2086	6	18
HLA 1	1979	2	16
HSE 1	2220	9	14
GEN 2	2037	3	12
HHA 2	1947	1	12
OTT 1	2057	4	12
G+J 1	2062	5	9

Klasse	A 1	04. Antritt	
P2 1	2102	6	36
PET 1	2089	3,5	24,5
HLA 1	2214	8	24
JH 1	2078	2	23
HSE 1	2268	9	23
HHA 2	2324	10	22
VSH 1	2089	3,5	21,5
GEN 2	2198	7	19
OTT 1	2093	5	17
G+J 1	2017	1	10

Klasse	A 2	03. Antritt	
SGS 2	2237	9	28
LSV 1	2350	10	24
SID 1	2126	7	22
BWV 3	2186	8	20
HSH 1	1515	1	16
HPA 1	2078	4	15
HAS 3	2096	5	13
DB 2	2106	6	12
P13 1	2024	3	9
FAB 1	1910	2	6

Klasse	A 2	04. Antritt	
SGS 2	2092	8	36
LSV 1	2118	9	33
SID 1	2283	10	32
BWV 3	1939	3	23
HSH 1	2052	7	23
HPA 1	2031	6	21
HAS 3	2006	5	18
DB 2	1909	2	14
P13 1	1985	4	13
FAB 1	1905	1	7

Klasse	A 3	03. Antritt	
GEN 1	2239	8	27
OIL 1	2325	10	27
CPN 1	2247	9	22
COM 1	2081	6	20
HAS 2	2187	7	16
BBK 1	2037	4	14
HHA 3	2018	3	14
DAK 1	2063	5	11
VSH 3	1980	2	7
AXA 1	1786	1	7

Klasse	A 3	04. Antritt	
OIL 1	2171	10	37
GEN 1	1939	4	31
CPN 1	2044	9	31
COM 1	2039	8	28
HAS 2	2004	6	22
BBK 1	2009	7	21
HHA 3	1898	2	16
DAK 1	1916	3	14
VSH 3	1952	5	12
AXA 1	1815	1	8

Klasse	A 4	02. Antritt	
ELB 1	2113	10	16
AIR 1	2082	9	14
HAU 1	2001	3	13
DAT 1	2004	4	13
SGS 1	2043	7	10
EAG 1	2058	8	10
ED 2	1937	1	9
SID 2	1960	2	9
NBB 1	2021	5	9
VSH 2	2035	6	7

Klasse	B 1	03. Antritt	
BAS 1	2129	10	23
OIL 2	1943	6	22
DKY 1	2050	8	19
HAN 1	1928	5	19
P11 1	2061	9	19
OLV 1	1988	7	16
FW 2	1916	3	13
ED 4	1899	2	12
ELB 2	1924	4	12
GEN 4	1881	1	7

Klasse	B 1	04. Antritt	
BAS 1	2038	9	32
P11 1	2108	10	29
DKY 1	1969	7	26
OIL 2	1877	4	26
HAN 1	1890	5	24
FW 2	1990	8	21
ELB 2	1901	6	18
OLV 1	1363	2	18
ED 4	1316	1	13
GEN 4	1831	3	10

Klasse	B 2	03. Antritt	
BVT 2	2073	10	30
EG 2	2072	9	24
FW 1	2018	8	21
BWR 1	1952	3	18
LSV 2	2014	6	17
HAS 4	2017	7	15
P2 2	1961	4	13
STI 1	1889	1	11
RGE 1	1994	5	11
DB 5	1925	2	5

Klasse	B 2	04. Antritt	
BVT 2	2004	4	34
EG 2	2070	9	33
FW 1	2089	10	31
BWR 1	2024	7	25
LSV 2	2022	6	23
P2 2	2038	8	21
HAS 4	1870	2	17
RGE 1	2013	5	16
STI 1	1991	3	14
DB 5	1834	1	6

Klasse	B 3	03. Antritt	
ED 3	2088	8,5	23,5
DB 4	1977	7	23
SRH 1	1919	5	21
AAH 1	2088	8,5	19,5
DB 3	2113	10	19
COM 2	1976	6	19
DSO 1	0	0	14
TK 1	1766	2	11
OTT 2	1890	4	9
BAS 2	1811	3	3

Klasse	B 3	04. Antritt	
DB 4	1946	10	33
SRH 1	1934	8	29
ED 3	1877	5	28,5
COM 2	1935	9	28
DB 3	1930	7	26
AAH 1	1727	2	21,5
DSO 1	1873	4	18
TK 1	1905	6	17
OTT 2	1865	3	12
BAS 2	1447	1	4

Klasse	B 4	03. Antritt	
BWV 4	2053	10	27
GEN 3	1930	6	21
SVR 2	2046	9	20
EON 1	1965	7	19
P2 3	1900	4	15
HIM 1	1866	3	15
SVR 1	1911	5	13
SID 3	1858	2	12
HPA 2	1819	1	12
STW 1	1966	8	11

Klasse	B 4	04. Antritt	
BWV 4	1920	3,5	30,5
EON 1	1951	7	26
SVR 2	1923	5	25
GEN 3	1905	2	23
HIM 1	1960	8	23
HPA 2	2152	10	22
SID 3	2011	9	21
P2 3	1937	6	21
STW 1	1920	3,5	14,5
SVR 1	1634	1	14

Klasse	C 1	03. Antritt	
ERG 2	2000	9	24
HAS 9	1691	5	20
GEN 5	1746	7	20
FW 3	1646	4	17
EON 2	1712	6	16
SID 4	1762	8	15
HLA 2	1645	3	11
P2 5	1636	2	8
SGS 4	1509	1	4

Klasse	C 1	04. Antritt	
ERG 2	1924	8	32
GEN 5	1936	9	29
HAS 9	1792	3	23
SID 4	1873	6	21
FW 3	1802	4	21
EON 2	1779	2	18
HLA 2	1897	7	18
P2 5	1809	5	13
SGS 4	1541	1	5

Klasse	C 2	03. Antritt	
ERG 3	1931	9	23
POL 1	1803	3	21
HHA 4	1844	6	19
COM 3	1866	8	18
BBK 2	1826	4	14
DA 2	1833	5	13
MON 1	1858	7	12
JH 3	1748	1	8
ED 5	1766	2	7

Klasse	C 2	04. Antritt	
ERG 3	2148	9	32
POL 1	1942	8	29
COM 3	1805	5	23
HHA 4	1768	3	22
BBK 2	1870	7	21
DA 2	1763	2	15
JH 3	1819	6	14
MON 1	1699	1	13
ED 5	1781	4	11

Klasse	C 3	03. Antritt	
AU 1	2052	9	27
POL 2	2006	8	19
HFT 1	1836	5	18
GEN 6	1979	7	16
VSH 5	1785	3	13
FW 4	1867	6	13
BWV 6	1732	2	12
DAT 2	1829	4	12
JUS 2	1651	1	5

Klasse	C 3	04. Antritt	
AU 1	1911	6	33
HFT 1	2065	9	27
POL 2	1810	4	23
BWV 6	1940	8	20
FW 4	1921	7	20
GEN 6	1808	3	19
DAT 2	1812	5	17
VSH 5	1785	2	15
JUS 2	1740	1	6

Klasse	C 4	01. Antritt	
AAH 2	1974	10	10
STI 3	1904	9	9
ALL 1	1892	8	8
HAU 2	1795	7	7
AU 3	1786	6	6
ELB 3	1776	5	5
BIS 1	1742	4	4
HAS10	1735	3	3
STW 2	1490	2	2
BAS 3	1248	1	1

Klasse	C 4	02. Antritt	
STI 3	1987	8	17
BIS 1	2046	10	14
AU 3	1967	7	13
HAS10	2000	9	12
HAU 2	1924	5	12
ALL 1	1778	3	11
AAH 2	1363	1	11
ELB 3	1714	2	7
BAS 3	1959	6	7
STW 2	1799	4	6

Klasse	C 4	03. Antritt	
ALL 1	2073	10	21
AU 3	1901	8	21
STI 3	1584	3	20
AAH 2	2049	9	20
HAS10	1881	7	19
BIS 1	1857	4	18
HAU 2	1880	6	18
ELB 3	1862	5	12
STW 2	1570	2	8
BAS 3	0	0	7

Klasse	C 4	04. Antritt	
BIS 1	1971	10	28
HAS10	1860	8,5	27,5
ALL 1	1791	6	27
STI 3	1855	7	27
AAH 2	1702	3	23
AU 3	1654	1	22
HAU 2	1691	2	20
STW 2	1860	8,5	16,5
ELB 3	1708	4	16
BAS 3	1717	5	12

Klasse	C 5	02. Antritt	
HAS 6	2006	9	15
DCM 1	1829	5	15
ZIP 1	1870	6,5	14,5
AIR 2	2025	10	14
BSW 1	1963	8	11
STO 1	1822	4	11
HAS 8	1768	1	10
WLW 1	1870	6,5	8,5
VSH 6	1777	2	7
BWR 2	1795	3	4

Klasse	C 5	03. Antritt	
AIR 2	1927	10	24
HAS 6	1862	7	22
ZIP 1	1846	6	20,5
STO 1	1904	9	20
HAS 8	1899	8	18
DCM 1	1652	3	18
BSW 1	1835	5	16
VSH 6	1770	4	11
WLW 1	0	0	8,5
BWR 2	1295	2	6

Klasse	C 5	04. Antritt	
AIR 2	1945	8	32
HAS 6	1903	6	28
DCM 1	2049	9,5	27,5
STO 1	1877	4	24
ZIP 1	1850	3	23,5
BSW 1	1909	7	23
HAS 8	1830	2	20
WLW 1	2049	9,5	18
VSH 6	1746	1	12
BWR 2	1899	5	11

Klasse	C 6	03. Antritt	
DB 6	2003	10	27
SRH 2	1939	6	26
HAS 5	1981	8	22
AVA 1	1987	9	19
HAS 7	1869	4	17
JH 2	1849	3	15
VSH 4	1911	5	14
B36 1	1941	7	13
MAS 1	1833	2	7
KRV 1	1722	1	5

Klasse	C 6	04. Antritt	
SRH 2	2035	10	36
DB 6	1885	7,5	34,5
HAS 5	1776	3	25
VSH 4	1886	9	23
HAS 7	1863	6	23
JH 2	1885	7,5	22,5
AVA 1	1772	2	21
B36 1	1800	4	17
KRV 1	1817	5	10
MAS 1	1664	1	8

Klasse	C 7	03. Antritt	
JUL 1	2060	10	29
TEL 2	1856	7	26
STI 2	1867	8	23
ERG 1	1966	9	19,5
IBM 1	1754	6	18
CLP 1	1710	3	16
OTT 3	1733	5	11,5
GEN 7	1730	4	10
G+J 2	1704	2	9
DAK 2	1584	1	3

Klasse	C 8	02. Antritt	
--------	-----	-------------	--

Spielberichte wurden vom Ausrichter

PAN 2 nicht abgegeben!

Klasse	D 1	03. Antritt	
P11 2	1810	8	20
HAS14	1759	4	19
SID 6	1783	7	19
AXA 2	1765	6	16
OIL 3	1628	3	16
ZIP 2	1760	5	15
AS 1	1230	2	6
HLA 4	0	0	3

Klasse	D 2	03. Antritt	
IBM 2	1798	8	26
HIM 2	1783	7	22
LSV 5	1218	3	18
WK 1	1856	9	17
HAS13	1749	6	16
HVB 2	1587	5	12
POL 3	1542	4	10
NF 1	0	0	7
AXA 3	0	0	4

Klasse	D 2	04. Antritt	
IBM 2	1706	4	30
HIM 2	1843	8	30
HAS13	1911	9	25
WK 1	1737	7	24
LSV 5	1726	5	23
HVB 2	1731	6	18
POL 3	1426	1	11
NF 1	1610	3	10
AXA 3	1532	2	6

Klasse	D 3	02. Antritt	
HAN 2	1757	4	11
HVB 1	1827	7	11
HAS12	1689	3	9
JH 5	1762	5	8
OTT 4	1812	6	8
G+J 3	1650	2	7
HMC 1	1440	1	2

Klasse	D 3	03. Antritt	
HAN 2	1802	7	18
HVB 1	1722	4	15
OTT 4	1760	6	14
JH 5	1585	2	10
HAS12	1703	0	9
G+J 3	1538	1	8
HMC 1	1753	5	7

Klasse	D 3	04. Antritt	
HVB 1	1780	7	22
HAN 2	1680	2	20
OTT 4	1711	4	18
JH 5	1724	5	15
HMC 1	1759	6	13
HAS12	1682	3	12
G+J 3	1616	1	9

Klasse	D 4	03. Antritt	
HAS11	1871	6	16
TK 2	1655	5	15
LSV 4	1364	2	12
DKY 2	1635	4	10
HHA 5	1535	3	7
VSH 7	1212	1	3

Klasse	D 4	04. Antritt	
HAS11	1826	5	21
TK 2	2062	6	21
LSV 4	1696	3	15
DKY 2	1742	4	14
HHA 5	1515	1	8
VSH 7	0	0	3

Klasse	D 5	03. Antritt	
COM 4	1754	7	17
DB 7	1663	4	15
PET 2	1675	5	14
DCM 3	1612	3	13
ALL 2	1691	6	13
LSV 6	1606	2	7
AST 2	1418	1	5

Klasse	D 5	04. Antritt	
PET 2	1858	7	21
DB 7	1744	6	21
COM 4	1642	4	21
ALL 2	1734	5	18
DCM 3	1627	3	16
LSV 6	1588	2	9
AST 2	1439	1	6

Klasse	D 6	03. Antritt	
DCM 2	1717	6	18
TRE 1	1545	2	12
ELB 5	1549	3	10
BSW 2	1424	1	8
VTG 1	1550	4	8
HLA 3	1600	5	6

Klasse D 6 04. Antritt

Spielberichte wurden vom Ausrichter

VTG 1 nicht abgegeben !

Klasse	D 7	03. Antritt	
CON 1	1746	6	23
KRU 1	1806	7	23
BWK 1	1810	8,5	22,5
SID 7	1694	5	17
BAC 1	1449	3	12
FAB 2	1810	8,5	11,5
BAS 4	1170	1	10
JH 6	1625	4	9
BBK 3	1192	2	7

Klasse	D 7	04. Antritt	
BWK 1	1711	9	31,5
CON 1	1681	8	31
KRU 1	1660	7	30
SID 7	1523	3	20
FAB 2	1629	6	17,5
BAC 1	1388	2	14
BAS 4	1535	4	14
BBK 3	1617	5	12
JH 6	1184	1	10

Klasse	D 8	02. Antritt	
AST 1	1819	7	15
STW 3	1849	8	14
JH 4	1717	6	13
GEN 8	1697	4	8
ELB 4	1705	5	8
OLY 1	1570	3	8
SID 8	1474	2	4
JH 7	1325	1	2

Bemerkungen :

Kl. A 2	03. Antritt	HSH 1	Nur 3 Spieler !	
Kl. B 1	04. Antritt	OLV 1	Nur 3 Spieler !	
Kl. B 1	04. Antritt	ED 4	Nur 3 Spieler !	
Kl. B 2	04. Antritt	DB 5	Pins : 1834	1834
Kl. B 3	03. Antritt	DSO 1	Nicht angetreten !	
Kl. B 3	04. Antritt	BAS 2	Nur 3 Spieler !	
Kl. C 3	04. Antritt	HFT 1	Pins : 2065	2065
Kl. C 4	03. Antritt	BAS 3	Nicht angetreten !	
Kl. C 5	03. Antritt	WLW 1	Nicht angetreten !	
Kl. C 5	03. Antritt	BWR 2	Nur 3 Spieler !	
Kl. C 6	03. Antritt	SRH 2	Pins : 1939	1939
Kl. C 6	03. Antritt	B36 1	Pins : 1941	1941
Kl. D 1	03. Antritt	HLA 4	Nicht angetreten !	
Kl. D 1	03. Antritt	AS 1	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 2	03. Antritt	NF 1	Nicht angetreten !	
Kl. D 2	03. Antritt	LSV 5	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 2	03. Antritt	AXA 3	Nicht angetreten !	
Kl. D 3	03. Antritt	HAS12	0 Pkt. Der Anhang zum Spielbericht wurde nicht mitgeschickt !	
Kl. D 4	03. Antritt	VSH 7	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 4	03. Antritt	LSV 4	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 4	04. Antritt	VSH 7	0 Pkt. Der Anhang zum Spielbericht wurde nicht mitgeschickt !	
Kl. D 7	03. Antritt	BBK 3	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 7	03. Antritt	BAS 4	Nur 3 Spieler !	
Kl. D 7	04. Antritt	JH 6	Nur 3 Spieler !	

Höchste Einzelspiele :

Kl. C 6	04. Antritt	SRH 2	Stürmer, Rolf	279
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	278
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	268
Kl. A 1	04. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	266
Kl. S	03. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	265
Kl. S	04. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	265
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	264
Kl. S	04. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	258
Kl. A 2	03. Antritt	SGS 2	Krüger, Joachim	257
Kl. A 4	02. Antritt	SID 2	Kasberg, Ingrid	257
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	256
Kl. S	04. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	256
Kl. A 4	02. Antritt	AIR 1	Scharfe, Carsten	256
Kl. B 1	03. Antritt	BAS 1	Brüning, Jörn	256
Kl. S	04. Antritt	DA 1	Möller, Werner	255

Höchste Dreierserien:

Kl. S	04. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	728
Kl. C 6	04. Antritt	SRH 2	Stürmer, Rolf	725
Kl. A 4	02. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Klaus	711
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	694
Kl. S	04. Antritt	DA 1	Möller, Werner	693
Kl. S	04. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	690
Kl. S	04. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	680

Höchste Dreierserien:

Kl. S	04. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	675
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	674
Kl. A 3	03. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	674
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	670
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	669
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	656
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	Vogt, Karina	654
Kl. D 1	03. Antritt	HAS14	Corleis, Holger	651
Kl. B 2	04. Antritt	RGE 1	Gerdau, Daniel	650
Kl. A 1	04. Antritt	HHa 2	Franze, Olaf	649
Kl. A 3	03. Antritt	OIL 1	Schmidt, Michael	649
Kl. S	03. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	646
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	645
Kl. A 1	04. Antritt	G+J 1	Ciunis, Dirk	643
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	Bellmann, Sven	640
Kl. A 1	03. Antritt	JH 1	Schmoldt, Florian	639
Kl. A 2	03. Antritt	LSV 1	Pasenow, Norbert	638
Kl. A 2	03. Antritt	DB 2	Reidt, Stephan	636
Kl. S	03. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	632
Kl. B 1	04. Antritt	BAS 1	Heise, Tim	631
Kl. S	04. Antritt	BWV 2	Soppa, Birgit	630
Kl. A 2	03. Antritt	SGS 2	Krüger, Joachim	630
Kl. A 1	04. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	629
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	Tan, David	628
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	625
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	624
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	624
Kl. B 2	03. Antritt	EG 2	Dose, Wolfgang	622
Kl. C 4	03. Antritt	AAH 2	Wacker, Uwe-Jems	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 2	04. Antritt	SID 1	880
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	872
Kl. S	04. Antritt	APC 1	859
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	850
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	843
Kl. A 2	03. Antritt	LSV 1	843
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	838
Kl. S	04. Antritt	ED 1	838
Kl. S	04. Antritt	APC 1	826
Kl. S	03. Antritt	DB 1	825
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	825
Kl. S	04. Antritt	ED 1	821
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	820
Kl. S	04. Antritt	APC 1	820
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	817
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	812
Kl. S	04. Antritt	HHa 1	809
Kl. A 3	03. Antritt	CPN 1	805
Kl. S	03. Antritt	DB 1	803
Kl. S	03. Antritt	APC 1	802
Kl. S	04. Antritt	DB 1	799

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	03. Antritt	BWV 1	797
Kl. S	04. Antritt	ED 1	797
Kl. A 4	02. Antritt	AIR 1	796
Kl. A 1	04. Antritt	HHA 2	795
Kl. A 2	03. Antritt	LSV 1	794
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	793
Kl. A 3	04. Antritt	OIL 1	790
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	789
Kl. A 3	03. Antritt	HAS 2	788
Kl. A 2	04. Antritt	SID 1	787
Kl. A 1	04. Antritt	HHA 2	786
Kl. A 1	03. Antritt	P2 1	785
Kl. A 3	03. Antritt	OIL 1	784
Kl. S	03. Antritt	ED 1	783
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	783
Kl. S	03. Antritt	ED 1	782
Kl. A 2	03. Antritt	HAS 3	782

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	04. Antritt	APC 1	2505
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	2490
Kl. S	04. Antritt	ED 1	2456
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	2405
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	2404
Kl. S	04. Antritt	TEL 1	2385
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	2368
Kl. A 2	03. Antritt	LSV 1	2350
Kl. A 3	03. Antritt	OIL 1	2325
Kl. A 1	04. Antritt	HHA 2	2324
Kl. S	03. Antritt	DB 1	2302
Kl. S	04. Antritt	BWV 2	2300
Kl. S	03. Antritt	TEL 1	2287
Kl. A 2	04. Antritt	SID 1	2283
Kl. S	03. Antritt	ED 1	2275
Kl. A 1	04. Antritt	HSE 1	2268
Kl. A 1	03. Antritt	P2 1	2267
Kl. S	04. Antritt	DB 1	2265
Kl. S	03. Antritt	APC 1	2262
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	2256
Kl. A 3	03. Antritt	CPN 1	2247
Kl. A 3	03. Antritt	GEN 1	2239
Kl. A 2	03. Antritt	SGS 2	2237
Kl. S	04. Antritt	DA 1	2228
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	2225
Kl. A 1	03. Antritt	HSE 1	2220
Kl. A 1	04. Antritt	HLA 1	2214
Kl. S	04. Antritt	HHA 1	2213

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Schiedsrichterausschuss Fußball



Hamburg, 07.12.2013

An die
Vorsitzenden unserer Betriebssportgemeinschaften

Schiedsrichter Jahresversammlung 2014

Sehr geehrte Sportfreunde,

wir bitten Sie nachfolgende Einladung den für Ihre BSG tätigen Schiedsrichtern wie folgt bekannt zu geben:

Zu der am Donnerstag den 21.01.2014 um 18:00 Uhr, im Hause des BSV in der Wendenstr. 120 Raum 17 stattfindenden Jahresversammlung, laden wir Euch auf diesem Wege herzlich ein.

Verkehrsanbindung :

Bus 112 – 160 – 154, U Bahn bis Berliner Tor oder S Bahn bis Hammerbrookstr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Spieljahre 2012 / 2013
3. Aussprache über den Jahresbericht
4. Ehrungen
5. Neuwahl des Ausschusses
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch begrüßen können und verbleiben mit freundlichen und sportlichen Grüßen.

Manfred Meyermann
(Vorsitzender)



52. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11

1. November 2013

Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Adventsturnier 2013
2. Verhandlungen
3. Abschlusstabellen 2013
4. Meisterurkunden Saison 2013
5. Mannschaftsmeldungen Saison 2014
6. Hinweis zur nächsten Saison
7. Hallenmeisterschaft 2014

Terminübersicht

Samstag	30.11.2013	9. Adventsturnier Sporthalle Alsterdorf
Freitag	06.12.2013	Verbandsmitteilung Nr. 12 / 2013
Freitag	10.01.2013	Verbandsmitteilung Nr. 1 / 2014
Samstag	11.01.2014	Beginn Hallenmeisterschaft 2014
Freitag	07.02.2014	Verbandsmitteilung Nr. 2 / 2014
Dienstag	18.02.2014	Spartenleitersitzung 2014

Anlagen

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Meldeliste 9. Adventsturnier am 30.11.2013 |
| Anlage 2 | Abschlusstabellen Saison 2013 |
| Anlage 3 | Mannschaftsmeldebogen Saison 2014 |

1. Adventsturnier 2013

Die Meldefrist für das Adventsturnier wurde bis 07.11.2013 verlängert.

Alle auf der Meldeliste aufgeführten Mannschaften lt. Anlage 1 werden an dem Turnier teilnehmen.

Der Turnierplan wird den teilnehmenden Mannschaften am 12.11.2013 übermittelt.

Turnierbeginn ist um 10.00 Uhr.

Die teilnehmenden Mannschaften melden sich bitte bis spätestens 9.45 Uhr bei der Turnierleitung.

2. Verhandlungen

Verhandlung **4 / 2013**

Spielnummer KHs 2029 Stadtreinigung – HHA Harburg am 16.09.2013

Das Spiel wird wie zum Zeitpunkt des Spielabbruchs gewertet (6:1 für die BSG Stadtreinigung).

Die Kosten der Verhandlung i. H. v. 15,- € trägt die BSG HHA Harburg. Die BSG HHA Harburg wird zusätzlich wegen des Herbeiführens eines Spielabbruchs in eine Ordnungsstrafe von ebenfalls 15,- € genommen.

3. Abschlusstabellen 2013

Als Anlage 2 sind die Abschlusstabellen der Saison 2013 veröffentlicht. Anmerkungen und Einsprüche bitte ich bis zum 20.11.2013 schriftlich an den Spielausschuss Fußball zu richten.

4. Meisterschaftsurkunden 2013

Für die Meister und die Pokalsieger, für die jeweils in den Endspielen unterlegenen Mannschaften sowie für die jeweiligen Staffelmeister werden entsprechende Meisterschaftsurkunden auf Wunsch gefertigt. Dafür bitte ich die BSG'en, sich mit der Verbandsgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen

5. Mannschaftsmeldungen Saison 2014

Als Anlage 3 ist der Mannschaftsmeldebogen für die Saison 2014 veröffentlicht. Meldeschluss ist der 19.01.2014.

6. Hinweis zur neuen Saison

Die Meister der jeweiligen Staffeln steigen in die nächsthöhere Staffel auf. Die Tabellenzweiten und ggf. auch die Tabellendritten steigen dann in die nächsthöhere Staffel auf, wenn in den oberen Staffeln nicht ausreichend genug Mannschaften gemeldet haben.

7. Hallenmeisterschaft 2014

Die Meldefrist zur Hallenmeisterschaft 2014 endet am 16.11.2013.

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

9. Advents-Hallenfußballturnier 30.11.13, Alsterdorfer Sporthalle

	Mannschaft	ge- meldet	Abgesagt
1	China Shipping	1	
2	Jasper	1	
3	Asklepios Klinik	1	
4	DEKJ Hamburg	1	
5	Hansa Funk Taxi	1	
6	Rot-Weiß LuV	1	
7	Commerzbank	1	
8	AK Barmbek 1	1	
9	Zoll	1	
10	HCCR	1	
11	Hamburg Airport	1	
12	Hanseatic Bank Otto	1	
13	Nordia	1	
14	HHA Wandsbek 07	1	
15	HHA Harburg	1	
16	Terhell	1	
17	Globetrotter	1	
18	Merkel	1	
19	LOK Justcom	1	
20	BWVL-HPA	1	
21	PA 13 / FA 1	1	
22	BAT	1	
23	Porath	1	
24	AK Barmbek 2	1	
25			
26			
27			
28			
29	Siemens, Hr. Studt		
30			
30.10.2013		24	

Warteliste

	24
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	0

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
Herren Verbandsliga					Alte Herren Staffel S2				
1.	Holsten Brauerei	8	39:9	22	1.	Wandsbek 07 HHA	10	31:12	25
2.	SG Stern	8	23:13	14	2.	Weiß Blau Allianz 2	10	33:15	21
3.	Gruner+Jahr 1	8	19:12	12	3.	Deutsche Bank 1	10	22:12	18
4.	HHLA	8	13:22	7	4.	Eurogate CTH 2	10	18:25	13
5.	SG Airbus 1	8	6:44	1	5.	Elektro Söhrn	10	16:22	12
S.	Eurogate CTH 1				6.	UK Eppendorf	10	4:38	0
Herren Verbandsliga					Senioren Staffel S1				
1.	Polizei Hamburg 1	6	21:5	14	1.	Gruner+Jahr 2	10	22:13	19
2.	Zoll/HamburgWasser 1	6	14:9	13	2.	SG Airbus 3	10	23:14	17
3.	Hauni 1	6	7:17	5	3.	Railion Hmb.Hafen	10	21:20	17
4.	Panalpina	6	6:17	1	4.	Reemtsma/Rapid 2	10	24:19	16
S.	Lufthansa SV 1				5.	Deutsche Telekom	10	16:27	10
S.	HSU UNI Bundesw.				6.	Beiersdorf	10	15:28	4
Herren Landesliga Hammonia					Senioren Staffel S2				
1.	Signal/Iduna/Funk 1	10	40:19	21	1.	Deutsche Bank 2	10	32:13	25
2.	Stadtpark Kickers	10	26:12	19	2.	Signal/Iduna/Funk 2	10	27:14	21
3.	Desy	10	33:30	18	3.	HamburgWasser/Zoll 2	10	23:21	15
4.	Reemtsma/Rapid 1	10	30:33	13	4.	Bezirk Eimsb.	10	24:19	13
5.	NDR-Rothenbaum	10	16:33	9	5.	Lufthansa SV 3	10	10:17	9
6.	Kartoffel Matthies 1	10	16:34	8	6.	Weiß Blau Allianz 4	10	9:41	1
Z.	Postbank Hamb.								
Herren Landesliga Hansa					Senioren Staffel A1				
1.	Merkel/Freudenberg	12	42:22	28	1.	Hamburg Airport 2	12	51:16	31
2.	HCCR	12	38:20	25	2.	Kartoffel Matthies 3	12	24:15	18
3.	Otto Hamburg 1	12	36:37	19	3.	Otto Hamburg 6	12	28:26	17
4.	Postamt 74	12	25:22	18	4.	Golden Oldies	12	20:24	17
5.	Feuerwehr Hamburg	12	28:29	15	5.	Vattenfall SV 2	12	22:27	17
6.	Commerzbank	12	25:44	11	6.	Bezirksamt Altona	12	30:36	11
7.	Philips	12	20:40	5	7.	Baubehörde 2	12	10:41	9
Herren Bezirksliga 1					Kleinfeld Herren Staffel S1				
1.	DEK	10	38:14	25	1.	e.on Hanse 1	8	43:15	18
2.	AOK Rhein./Hamburg	10	22:16	18	2.	DAK-BITMARCK	8	36:16	18
3.	Hamburg Airport 1	10	34:29	18	3.	Martha Stiftung	8	30:19	12
4.	TEREG 09	10	18:25	16	4.	Wandsbek 75/FAE	8	11:23	7
5.	LOK Justcom	10	19:21	11	5.	Team o2 2	8	9:56	4
6.	Hapag Lloyd/VTG 1	10	7:33	0	Z.	AK Barmbek			
S.	Sparkasse Südholst								
Alte Herren Staffel S1					Kleinfeld Herren Staffel S2				
1.	Otto Hamburg 3	10	33:6	27	1.	Hansa Funk Taxi 1	8	35:15	19
2.	Grün Weiß Kessler	10	23:10	20	2.	ERGO sports Hamb. 1	8	50:29	16
3.	SG Airbus 2	10	17:23	18	3.	Stadtw.Norderstedt	8	18:33	9
4.	Polizei Hamburg 2	10	31:19	16	4.	Still 1	8	16:22	8
5.	Hapag Lloyd/VTG 2	10	11:29	6	5.	Golden Predators	8	11:31	6
6.	Kartoffel Matthies 2	10	9:37	1	Z.	Team o2 1			

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
Kleinfeld Herren Staffel A1					Kleinfeld Herren Staffel B3				
1.	NKG Kala	12	63:18	33	1.	Altoba	10	47:16	25
2.	SV Kravag	12	33:29	21	2.	Sogeti	10	44:18	24
3.	HamburgWasser/Zoll 1	12	46:30	20	3.	NDR Lokstedt	10	47:25	20
4.	Lufthansa SV 2	12	46:37	19	4.	Israel. Krankenh.	10	45:22	19
5.	Protein United	12	38:36	19	5.	TurbinSinnerSchrader	10	40:19	14
6.	KPMG	12	38:36	18	6.	Innovas	10	39:37	13
7.	Aluminium Hamburg	12	31:38	16	7.	Blohm+Voss Indust.	10	32:30	13
8.	Weiß Blau Allianz 1	12	31:42	16	8.	Max Planck	10	25:23	13
9.	BKK Mobil Oil	12	30:28	15	9.	BARCLAYCARD HAMB.	10	16:41	7
10.	Hillmann & Ploog	12	29:54	14	10.	Diehl CM	10	18:48	7
11.	Aon United	12	35:44	13	11.	Schnacke Allstars	10	6:80	1
12.	APL Co Germany	12	21:32	11	Kleinfeld Herren Staffel B4				
13.	Deutscher Ring	12	24:41	10	1.	INC United	10	56:16	27
Kleinfeld Herren Staffel A2					2.	Hanseatic Bank Otto	10	45:17	27
1.	HSH Nordbank	8	42:11	24	3.	TERHELL	10	30:26	18
2.	Lufthansa SV 4	8	27:9	17	4.	Asklepios Klinik Nor	10	35:20	17
3.	Polizei Hamburg 3	8	31:14	17	5.	PwC Hbg.	10	37:33	16
4.	Ethicon	8	29:31	9	6.	Techniker Krankenk.	10	28:24	16
5.	BWVL HPA	8	13:20	8	7.	HEK	10	21:28	14
6.	Sasol Wax	8	8:20	8	8.	BDK	10	42:32	11
7.	Zoll/HamburgWasser 2	8	19:30	7	9.	Imtech Hamburg	10	19:56	7
8.	Mankiewicz	8	11:30	7	10.	Fiat NL Hamburg	10	15:47	4
9.	Oil	8	10:25	5	11.	Rot-Weiss-LUV	10	13:42	2
Z.	Team Fiege Hamburg				Kleinfeld Alte Herren Staffel S1				
Z.	Coloplast				1.	Still 2	10	50:9	24
Kleinfeld Herren Staffel B1					2.	Germanischer Lloyd 2	10	34:17	21
1.	Hamburg Messe	10	65:15	26	3.	SEB	10	38:19	20
2.	Otto Hamburg 2	10	42:19	25	4.	FC Hecke / HHA	10	40:26	13
3.	Porath	10	55:34	19	5.	Weiß Blau Allianz 3	10	22:37	6
4.	Schön Klinik Eilbek	10	39:37	19	6.	Klinik Logistik KLE	10	10:86	4
5.	Generali 1	10	40:29	17	Kleinfeld Alte Herren Staffel S2				
6.	Vattenfall SV 1	10	54:31	16	1.	Stadtreinigung	10	44:16	24
7.	HanseMercur	10	15:51	10	2.	LGAN 1	10	29:18	24
8.	Wandsbek SV	10	38:52	8	3.	HHA / Harburg	10	30:27	18
9.	FC ECL	10	22:39	8	4.	Hamburger Gerichte 2	10	28:21	12
10.	Hörmittel	10	11:34	6	5.	SPX	10	22:35	10
11.	VBG Hamburg	10	9:49	2	6.	ERGO sports Hamb. 2	10	19:55	1
Z.	Hamburger Gerichte 1				Kleinfeld Alte Herren Staffel A1				
Kleinfeld Herren Staffel B2					1.	LGAN 2	6	32:10	18
1.	Globetrotter	10	44:17	24	2.	Norbert und Feigling	6	11:15	10
2.	Grimaldi	10	57:34	21	3.	Flügelrad	6	22:20	6
3.	Germanischer Lloyd 1	10	45:26	20	4.	Montblanc	6	7:27	1
4.	Kühne+Nagel	10	48:37	19	Z.	Arge Baltic II			
5.	Baubehörde 1	10	34:27	18	Z.	ERGO sports Hamb. 3			
6.	China Shipping	10	59:31	17					
7.	DG Hyp	10	36:44	15					
8.	Otto Hamburg 5	10	33:29	10					
9.	BP Europa SE	10	28:36	8					
10.	ELANTAS	10	25:57	7					
11.	IAT	10	10:81	0					

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
Kleinfeld Alte Herren Staffel A2									
1.	Jasper	8	40:27	19					
2.	GDV-DL	8	22:22	13					
3.	Finanzbehörde	8	35:25	11					
4.	BG36	8	20:21	10					
5.	KKW Krümmel	8	16:38	4					
Z.	Aug. Prien								
Kleinfeld Senioren Staffel S1									
1.	Deutsche Rentenver.	10	22:13	23					
2.	BWVL HPA 2	10	28:14	22					
3.	e.on Hanse 2	10	19:13	14					
4.	Bundesverkehrsbeh. 1	10	18:16	13					
5.	PA 13/FA 1	10	11:24	6					
6.	Shell Grasbrook	10	13:31	5					
Kleinfeld Senioren Staffel S2									
1.	Rotation Meisenfrei	10	21:2	25					
2.	HHA	10	28:20	18					
3.	Evang.Stiftung	10	21:22	15					
4.	Polizei Hamburg 4	10	19:21	10					
5.	Otto Hamburg 4	10	18:23	9					
6.	Generali 2	10	8:27	4					



Mannschaftsmeldebogen Fußball 2014

MELDESCHLUSS: 19.01. 2014



Wir melden für 2014
Kann am PC ausgefüllt werden

Meldegeld je Mannschaft 50 €
Rechnung folgt Mitte Februar 2014

1 Mannschafts-Name: _____

2 BSG-Nr.: _____

Spielserie Großfeld:

Herren Jahrgang 1997 und früher)
Alte Herren Jahrgang 1982 und früher)
Senioren Jahrgang 1974 und früher)

Spielserie Kleinfeld:

Herren (Jahrgang 1997 und früher)
Alte Herren (Jahrgang 1982 und früher)
Senioren (Jahrgang 1974 und früher)

Je gemeldete Mannschaft einen Meldebogen ausfüllen

Verzicht auf Heimrecht	gewünschter Spielbeginn	Pokalteilnahme	Spielteilnahme in den Hamb. Sommerferien
nein ja	Uhrzeit	ja nein	ja nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haupt-Spieltracht	
Hose	<input type="checkbox"/>
Hemd	<input type="checkbox"/>

Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.) _____	Spielwochentag	<input type="checkbox"/>
-----------	----------------	--------------------------

Können auf diesem Platz Ihre Auswärtsspiele ausgetragen werden? ja nein

<input type="checkbox"/> mit Flutlichtbenutzung	<input type="checkbox"/> Rasen	<input type="checkbox"/> Grand	<input type="checkbox"/> Kunstrasen
---	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------

Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?

1.) _____	Spielwochentag	<input type="checkbox"/>
2.) _____	Spielwochentag	<input type="checkbox"/>

Berücksichtigung besonderer Wünschen:

z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferien etc.)

.....

.....

.....

3 FB-Spartenleiter

Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

4 Mannschaftsführer / Vertreter

Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

für Notizen

Schiedsrichter: Uns ist bekannt, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Fußball-Schiedsrichter gemeldet werden muss. Das Meldeformular finden Sie auf der BSV-Homepage unter "Sportarten", "FB-Schiedsrichter" oder erhalten es von der BSV-Geschäftsstelle. Der Meldebogen muss vom Schiedsrichter pers. unterschrieben sein.

Ort, Datum

Unterschrift des Fußball-Spartenleiter



Sprechzeit:

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisse Oktober 2013

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

19.10.2013

04	34:23	Ergo
05	15:13	Allianz/HSHN
08	45:13	FA Blankenese
27	02:00	Holsten
33	29:24	VSH/Otto

26.10.2013

09	43:28	Holsten
10	40:35	Jungheinrich
11	36:24	VSH/Otto
12	22:21	Allianz/HSHN

Der Spielausschuss



Punktspielergebnisse

<u>Sonderkl. 1</u>	Nr. 08	Lufthansa	2	-	Deutsche Bank	1	1706 – 1747
	Nr. 09	SV Rapid	1	-	Vattenfall	1	1706 – 1715
	Nr. 10	Vattenfall	1	-	Postamt 13	1	1773 – 1756
	Nr. 11	Deutsche Bank	1	-	Allianz	1	1738 – 1693
<u>Sonderkl. 2</u>	Nr. 02	Lufthansa	1	-	HSK	1	1764 – 1685
	Nr. 03	Deutsche Bank	2	-	Pinguin	1	1707 – 1721
<u>Oberliga 1</u>	Nr. 06	Ethicon	1	-	Hochbahn	2	1656 – 1631
	Nr. 07	Eppendorf AG	1	-	Postamt 50	1	1679 – 1667
	Nr. 08	Postamt 50	1	-	Ethicon	1	1689 – 1653
	Nr. 09	Allianz	2	-	Blau-Weiß-Rot	1	1680 – 1549
<u>Oberliga 2</u>	Nr. 03	Lufthansa	3	-	BSW	1	1719 – 1699
	Nr. 08	BSW	1	-	Deutsche Bank	3	1683 – 1683
	Nr. 09	Lufthansa	3	-	Elbe-Sport	1	1700 – 1721
	Nr. 11	Elbe-Sport	1	-	BSW	1	1696 – 1644
	Nr. 07	HSK	2	-	Lufthansa	3	1302 – 1301
<u>Klasse A 1</u>	Nr. 06	SV Rapid	3	-	VHH Bergedorf	1	1668 – 1709
	Nr. 08	VHH Bergedorf	1	-	Flowserve	1	1647 – 1612
<u>Klasse A 2</u>	Nr. 02	Commerzbank	1	-	BAT Hamburg	2	1695 – 1655
	Nr. 04	Signal Iduna	1	-	Commerzbank	1	1675 – 1612
	Nr. 05	BAT Hamburg	2	-	Postamt 13	2	1608 – 1696
	Nr. 06	Pinguin	2	-	Signal Iduna	1	1741 – 1734
	Nr. 07	Postamt 13	2	-	Pinguin	2	1612 – 1636
<u>Klasse B</u>	Nr. 02	Hochbahn	3	-	Ethicon	2	1247 – 1264
	Nr. 03	Commerzbank	2	-	Deutsche Bank	4	1696 – 1647
	Nr. 04	Ethicon	2	-	HSK	3	1642 – 1607
	Nr. 05	Deutsche Bank	4	-	Hochbahn	3	1654 – 1656

GUT HOLZ
Monika Selvert

Ein Pokalspielergebnis: Flowserve – SV Rapid 1767 - 1782

Spielausschuss Kegeln

Die diesjährige Einzelmeisterschaft findet an folgenden Terminen statt:

1. Antritt:	16. November 2013	Scharpenmoor
2. Antritt:	14. Dezember 2013	Adolph-Schönfelder-Str.
3. Antritt:	11. Januar 2014	Scharpenmoor
Endlauf:	15. Februar 2014	Adolph-Schönfelder-Str.

Für den letzten Antritt erfolgt ein neuer Startplan.

Es werden 80 Wurf (plus 3 Eingewöhnungswürfe auf der Anfangsbohle) gekegelt. Das Startgeld von 24 Euro für alle 4 Antritte ist vor dem 1. Antritt komplett für die jeweilige BSG beim Spielausschuss zu entrichten.

Gemeldete Starts müssen bezahlt werden!

Jede(r) Starter(in) hat nach 3 Antritten ein Streichergebnis. Beim letzten Antritt muss gestartet werden, um in die Wertung zu kommen.

Zeit	BSG	Anzahl Starter
10:00	SIGNAL IDUNA	1
10:04	Flowserve	1
10:08	BSW	2
10:16	Lufthansa	10
10:56	Blau-Weiß-Rot	2
11:04	Hochbahn	9
11:40	Blau-Weiß-Rot	1
11:44	Commerzbank	8
12:16	BSW	1
12:20	Allianz	9
12:56	Postamt 13	6
13:20	Vattenfall	8
13:52	HSK	5
14:12	Deutsche Bank	14
15:12	Rapid	8

Jede(r) Starter(in) hat 30 Minuten vor seiner Startzeit einsatzbereit zu sein !!!

Gut Holz

Dania Olsen



52. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11

1.11.2013



Leichtathletik – Ausschuss

Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA Ausschusses
- 2) Einladung Stadtparklauf ERGOsports
- 3) Ausschreibung BSV-Marathon-Meisterschaften 2014
- 4) Leichtathletik-Ehrentafel 2013

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

- Sonnabend, 09.11.2013 Waldlauf SV Rot-Gelb Hamburg / Volkspark HH-Bahrenfeld
- Sonnabend, 16.11.2013 Werfertag Philips LG / Jahnkampfbahn / Beginn 10.00 Uhr
- Sonntag, 17.11.2013 36. Quickborner 25 km-Lauf
- Sonnabend, 30.11.2013 Stadtparklauf der BSG ERGOsports
- Sonnabend, 07.12.2013 Werfertag Philips LG / Jahnkampfbahn / Beginn 10.00 Uhr

Danke SV RAPID

Am 26. Oktober 2013 war der SV Rapid letztmalig für die Durchführung eines Wald-/Crosslaufes im Rahmen der Wald-/Crosslaufserie des BSV Hamburg verantwortlich. Der Volkspark HH-Bahrenfeld, ein Rundkurs im Sachsenwald in Aumühle, Rund um dem Falkenberg in Neugraben, um den Rahtich am Flughafen und seit 1991 der Crosslauf auf der Horner Rennbahn waren in über 40 Jahren die Stationen, bei denen die Sportfreunde des SV Rapid ihr Organisationstalent unter Beweis gestellt haben. Mit der Verleihung der Silbernen Ehrennadel an Spartenleiter Horst Wiesenberg bedankte sich Helga Fülischer im Namen des BSV-Präsidiums sowie aller BSV-Leichtathleten für vier Jahrzehnte Engagement des SV Rapid.

Sommer-Cup 2014 – Veranstalter gesucht !

Im nächsten Jahr steht die BSG Laufwerk für die Durchführung des Hohenbuchenlaufes nicht mehr zur Verfügung. Ideal wäre es, wenn sich eine BSG findet, die den Lauf auf der landschaftlich schönen Strecke am Oberlauf der Alster durchführt. Auch alternative Strecken sind denkbar, z.B. wie früher bei der EDEKA-Staffel eine Runde im Stadtpark.

Angesprochen von diesem Aufruf sollten sich besonders die BSG`en, die mit großen Teilnehmerzahlen bei den BSV-Veranstaltungen vom Engagement unsere BSG`en profitieren, jedoch Zurückhaltung üben, was eigene organisatorische Aktivitäten betrifft.

Einem neuen Veranstalter steht der LA-Ausschuss selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite.

Einladung zum Stadtparklauf der BSG ERGOsports

TERMIN : **Sonnabend, 30. November 2013**

ORT : **Stadtpark Hamburg**

STRECKE : Gelaufen wird wie in den Vorjahren ein Rundkurs im östlichen Teil des Stadtparks. Start und Ziel befinden sich auf Höhe des ERGO-Verwaltungsgebäudes. Spikes sind nicht zugelassen !

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

1. 13.00 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	= 3.620 m
2. 13.45 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	= 6.730 m
3. 14.45 Uhr	Langstrecke	3 Runden	= 10.200 m

STARTBERECHTIGUNG : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind.

WERTUNGEN : Gemäß den Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2013/2014.

MELDUNGEN : **Internet-Meldung** **bis Mittwoch, 27. November 2013 / 23 Uhr**
Infos : Rainer Winter 6376-2142 / Astrid Stahlbock 6376-3288

Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !!!

STARTGELD : **2,50 € je Einzelstart / 4,- € für „Nichtmelder“**
Das Startgeld ist zu überweisen an : ERGO Versicherung, Konto 9 161 090 00 bei der Commerzbank (BLZ 20080000), Vermerk "Startgeld Stadtparklauf BSG-Konto 79587".
Name der BSG und Stichwort bei der Überweisung nicht vergessen !

ALLGEMEINES : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (Chip-Nr. muss im Wald-/Crosslaufteilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Serie 2013/2014 tragen.

Kinderläufe stehen nicht auf dem Programm !

Urkunden : per Selbstdruck über athleticon.bsvhh.de/public (sobald die Ergebnisse endgültig sind), Pokale (Wanderpokale) für die siegreichen Mannschaften.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Stadtpark.

Parken im Bereich der Hindenburgstr. und City-Nord.

Bitte bringen Sie für den Tee-Ausschank eigene Becher mit.

Der Stadtparklauf der BSG ERGOsports ist die dritte Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

BSG ERGOsports
gez. Rainer Winter

gen.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. Orlo



39. BSV – MARATHONMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, den 4. Mai 2014, werden im Rahmen des 29. Haspa Marathon Hamburg die 39. Marathonmeisterschaften des Betriebssportverbandes Hamburg durchgeführt.

Veranstalter des Marathons ist die Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH mit Unterstützung der Upsolut Event GmbH. Sportlicher Träger ist der HLV.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die BSV-Marathonmeisterschaften gilt die Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind **Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. Für Aktive, die z.Zt. noch keinen Leichtathletik-Startpass haben, gilt: Spätestens bis zum **30.03.2014** muss der Antrag auf Erteilung der Startgenehmigung (Spielerpass Leichtathletik) beim LA- Ausschuss eingegangen sein. Im Übrigen gilt die Ausschreibung des Veranstalters.

MELDUNGEN

Die Meldungen sind direkt an den Veranstalter Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH zu richten! Die **Onlinemeldung** oder das Herunterladen des **Anmeldeformulars** ist auf der Veranstalter-Homepage www.haspa-marathon-hamburg.de möglich.

Bei der Meldung unbedingt beachten:

- Bei Sonderwertungen "**Hamburger Betriebssportmeisterschaften**" ankreuzen!
- Zusätzlich unbedingt die **LA-Startpass-Nummer** (Spielerpass Leichtathletik) eintragen!
Ohne die richtige Startpassnummer (weiß im Zweifel euer Spartenleiter) ist eine Meldung und spätere Wertung zur Betriebssportmeisterschaft nicht möglich!!!!
- Für die Mannschaftswertung ist zudem eine **einheitliche Schreibweise der BSG** wichtig! Der Zusatz **BSV HH** ist nicht mehr erforderlich !
- **Meldeschluss (vorbehaltlich Ausverkauf) für den Haspa Marathon Hamburg ist der 04. April 2014**

STARTGEBÜHR

- 61 € bis 04. Januar 2014
- 71 € bis 04. März 2014
- 76 € bis 04. April 2014
- 96 € ab 05. April 2014 (Nachmeldung)

Rabatte

- Alle Teilnehmer aus 2013 können sich bis zum 04. November 2013 für 56 € anmelden.
- Alle HaspaJoker-Kunden erhalten zusätzlich einen Rabatt von 7,50 €.
- Teilnehmer, die mindestens 20 Mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 20,00 €.
- Teilnehmer, die mindestens 25 Mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 25,00 €.

AUSZEICHNUNGEN

- Veranstalter: Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der BSV-Gesamtwertung im Rahmen der Marathon-Siegerehrung am 04. Mai 2014.
- LA-Ausschuss: Medaillen für die drei Erstplatzierten der BSV-AK-Wertungen, Auszeichnungen für die drei bestplatzierten Damen- bzw. sechs besten Herren-Mannschaften. Die Auszeichnungen werden schnellstmöglich nachgereicht.



LEICHTATHLETIK – EHRENTAFEL 2013
DIE HAMBURGER
B S V – LEICHTATHLETIK - MEISTER
DES JAHRES 2013



**I. CROSSLAUFMEISTERSCHAFTEN / 26. Januar 2013 – Marienhöhe und 23.2.2013 –
Bergedorfer Gehölz**

Kurzstrecke / 3.200 m (Marienhöhe)

WJ	Hanna Tilch	99 HPA	15:33 Min.
Frauen	Kim Lassen	90 Polizei	12:22
W 30	Anne Lupke	80 ERGOsports	12:15
W 35	Svenja, Matzke	78 Philips LG	15:58
W 40	Barbara Becker	71 SV Rot-Gelb	13:45
W 45	Ulrike Mansfeld-Stiegert	67 Philips LG	15:55
W 50	Margret Warnecke-Jerol	61 SG Stern	14:37
W 55	Ingrid Wöbke	55 IBM Klub	18:46
W 60	Christiana Röper	49 SV Rot-Gelb	16:54
W 65	Ursel Müller	47 Philips LG	19:42
W 70	Sylvia Clausen	40 ERGOsports	19:08
Mannschaft/Damen	Airbus SG (Bley/Giesen/Nentwig)		

MJ	Florian Koring	99 HPA	11:58 Min.
Männer	Jannick Sielmann	95 Siemens	11:24
M 30	Oliver Wichmann	81 Kurt Gaden	11:40
M 35	Thorsten Harwardt	76 AK Altona	12:05
M 40	Jan Glasenapp	71 Philips LG	11:41
M 45	Martin Wams	65 Kurt Gaden	11:25
M 50	Heinz Dankers	60 Polizei	11:48
M 55	Uwe Lüders-Bahlmann	56 NDR	12:54
M 60	Manfred Ahlf	53 SG Stern	14:50
M 65	Josef Süllwold	47 SG Zoll	14:13
M 70	Willi Ohlsen	41 Kurt Gaden	15:36
M 75	Martin Hintz	37 Lufthansa SV	18:40
M 80	Hans-Joachim Matthies	30 Philips LG	18:05
M 85	Olaf Andersen	26 SG Haspa	39:20
Mannschaft/Herren	Polizei (Podlech/Dankers/Göttsche)		

Mittelstrecke / 6.300 m (Marienhöhe)

Frauen	Marie-Louise Bley	84 Airbus SG	25:43 Min.
W 30	Anne Lupke	80 ERGOsports	25:01
W 35	Katrin Grieger	77 AK Altona	28:44
W 40	Britta Giesen	71 Airbus SG	28:17
W 45	Sabine Jarren	66 Innovas	28:03
W 50	Margret Warnecke-Jerol	61 SG Stern	29:13
W 55	Ingrid Wöbke	55 IBM Klub	36:46
W 60	Irmtraut König	53 Airbus SG	32:26
W 65	Linda Neumann	47 SV Rapid	38:33
Mannschaft/Damen	Airbus SG (Bley/Giesen/Nentwig)		

MJ	Patrick Siemers	98 Philips LG	28:40 Min.
Männer	Julius Maximilian Schröder	95 NDR	21:59
M 30	Tobias Bünte	82 NDR	23:29
M 35	Thorsten Harwardt	76 AK Altona	24:21
M 40	Carsten Jaekel	70 DESY	23:45

Crosslaufmeisterschaften

Mittelstrecke

M 45	Mathias Langer	67 Axel Springer	22:32 Min.
M 50	Peter Smolinski	62 Claudius Peters	22:28
M 55	Günter Schönrock	57 NDR	26:02
M 60	Karl-Heinz Ziethen	52 Hochbahn	27:43
M 65	Harald Gust	45 Feuerwehr	28:32
M 70	Manfred Bublitz	39 Philips	29:57
M 75	Friedrich Holst	38 Airbus SG	31:39
Mannschaft/Herren NDR (J.Schröder/Bünthe/B.Schröder)			

Langstrecke / 10.155 m (Bergedorfer Gehölz)

Frauen	Angelika Kappen	84 Laufladen	50:35 Min.
W 30	Rebekka Trukenmüller	82 Trionik	44:56
W 35	Anneke Schuchardt	77 Laufladen	48:14
W 40	Britta Giesen	71 Airbus SG	49:04
W 45	Sofie Langfeld	65 Siemens	52:31
W 50	Kerstin Lüders	63 Kurt Gaden	51:07
W 55	Monika König	58 SG Haspa	59:03
W 60	Gesine Hoeft	52 Laufladen	58:20
W 65	Anna Hagemann	47 SV Rot-Gelb	1:08:36 Std.
W 70	Karin Fuhr	41 SV Rot-Gelb	1:07:45
Mannschaft/Damen Laufladen (Schuchardt/Kappen/Venjakob))			

MJ	Lasse Keim	99 Deutsche Bank	1:01:34 Std.
Männer	Marco Stangenberg	97 SG Stern	42:09 Min.
M 30	Daniel Tomann	79 NDR	40:31
M 35	Tilmann Deneke	78 NDR	37:49
M 40	Oliver Hämmerling	70 Laufladen	36:34
M 45	Jens Gauger	65 Laufladen	40:11
M 50	Josef Ryszka	63 GEHE-PHARMA	38:59
M 55	Andreas Brandt	58 Kurt Gaden	46:16
M 60	Hans-Jürgen Ansen	50 DAK	45:21
M 65	Christoph von Woedtke	45 Axel Springer	51:17
M 70	Uwe Löffler	41 ERGOsports	52:58
M 75	Luis Rubiales Jimenez	38 SG Zoll	57:41
Mannschaft/Herren Laufladen (Hämmerling/Deneke/Gauger)			

II. MARATHONMEISTERSCHAFTEN / 21. April 2013 / HASPA MARATHON HAMBURG

Frauen	Julia Zapf	85 Siemens	3:43:37 Std.
W 30	Anne Lupke	80 ERGOsports	3:08:37
W 35	Kerstin Hein	77 Athletico Bacardi	3:44:48
W 40	Britta Giesen	71 Airbus SG	3:14:54
W 45	Claudia Barenscheer	67 Airbus SG	3:37:36
W 50	Karin Nentwig	59 Airbus SG	3:09:32
W 55	Rita Klug	54 SG Haspa	4:00:14
W 60	Bärbel Eckert	49 ELBE-Sport	3:49:49
W 70	Karin Fuhr	41 SV Rot-Gelb	4:52:45
Mannschaft/Damen Hamburger Laufladen (Mann/Sell/Zimdars) 1:02:02 Std.			

Männer	Thorsten Kiehl	84 HH-Hochschulen	3:06:50 Std.
M 30	Daniel Tomann	79 NDR	2:41:19
M 35	Karsten Siegmund	78 Laufladen	3:06:14
M 40	Peter Langfeld	72 Siemens	2:42:50
M 45	Carsten Ahlfeld	67 TÜV-Nord	2:47:12
M 50	Ralf Härle	63 Siemens	2:44:44

Marathonmeisterschaften

M 55	Jürgen Helwig	57 Airbus SG	3:07:44 Std.
M 60	Hans-Jürgen Ansen	50 DAK	3:23:26
M 65	Hans-Joachim Schulz	46 Kurt Gaden	3:59:00
M 70	Dieter Giering	43 Vattenfall	3:56:22
Mannschaft/Herren	Siemens (P.Langfeld/Härle/Peschel-Sielmann)		8:35:56 Std.

III. 3 x 1.000 m / 22. Mai 2013 / HAMMER PARK

Frauen	Polizei (Kim Lassen/Anja Degel/Karoline Schenck)	11:12,0 Min
Männer	Polizei (Thomas Woithe/Heinz Dankers/Christian Thoma)	9:58,2
M 50	NDR (Uwe Lüders-B./Günter Schönrock/Birger Schröder)	10:15,2

IV. MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN / 22. MAI 2013 / HAMMER PARK

W 30	Steffie Bernhöft	83 Philips LG	1.110 Punkte
W 35	Svenja Matzke	78 Philips LG	1.158 Punkte
W 50	Sabine Biel	61 NDR	336
W 55	Birgit Frey	57 ELBE-Sport	768
W 60	Beate Reis	49 Philips LG	432
M 30	Thomas Knaack	81 Polizei	1.471 Punkte
M 35	Christian Thoma	78 Polizei	1.379
M 55	Heinz Jeschke	55 Philips LG	741
M 60	Rainer Winter	49 ERGOsports	983
M 65	Larry Steuber	46 ERGOsports	1.016
M 70	Manfred Eddebüttel	39 Claudius Peters	1.086
M 75	Gerhard Knapp	34 ESSO	512
M 80	Ingo Ziegler	29 Vattenfall	523

V. HALBMARATHON-MEISTERSCHAFTEN / 9. JUNI 2013 / HH-FINKENWERDER

W 30	Anne Lupke	80 ERGOsports	1:25:50 Std.
W 35	Kathrin Lappe	77 Kühne & Nagel	1:44:45
W 40	Anja Suckstorff	69 ERGOsports	1:45:07
W 45	Martina Engelbrecht	64 HSH Nordbank	1:41:21
W 50	Silke Brose	62 HH-Hochschulen	1:45:57
W 55	Petra Carstensen	58 BP	1:54:25
W 60	Charlotte Doeding	52 Allianz	1:34:46
W 65	Anna Hagemann	47 SV Rot-Gelb	2:04:32
W 70	Karin Fuhr	41 SV Rot-Gelb	2:07:07
Mannschaft/Damen	ERGOsports (Lupke/Suckstorff/Graeser)		5:06:39 Std:
Männer	Carsten Albers	86 Airbus SG	1:43:39 Std.
M 30	Marcel Rath	82 Laufladen	1:28:02
M 35	Thorsten Harwardt	76 AK Altona	1:24:08
M 40	Wojtek Korba	72 Airbus SG	1:18:42
M 45	Carsten Ahlfeld	67 TÜV Nord	1:18:30
M 50	Ingo Fedder	60 SV Rot-Gelb	1:27:22
M 55	Thomas Timm	58 Philips LG	1:27:09
M 60	Hans-Jürgen Ansen	50 DAK	1:31:38
M 65	Hans-Joachim Schulz	46 Gaden	1:51:49
M 70	Klaus Unterspann	41 HSH Nordbank	1:50:26
M 75	Luis Rubiales Jimenez	38 SG Zoll	1:54:34
Mannschaft/Herren	Airbus SG (Korba/Helbig/Lemloh)		4:30:45 Std.

VI. HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN / 11. + 15. AUGUST 2012

50 m

W 50/55	Margret Warnecke-Jerol	61 SG Stern	9,1Sek.
W 60/70	Irene Rubiales Jimenez	41 SG Zoll	11,1
M 50	Wolfgang Schalkowski	63 Airbus SG	6,9 Sek.
M 55	Jörn Esemann	55 SG Haspa	7,0
M 65	Bernd Kühl	46 ELBE-Sport	8,2
M 70/75	Theodor Einfeldt	42 Claudius Peters	7,6
M 80	Ingo Ziegler	29 Vattenfall	9,6

100 m

Frauen	Monique Mabikounou	87 Hochbahn	14,5 Sek.
W 30	Sabine Langer-Wlodarski	83 Polizei	14,4
W 35/40	Marion Böttcher	75 Polizei	13,8
W 50-70	Margret Warnecke-Jerol	61 SG Stern	16,6
M 30	Christoph Lieske	81 Philips LG	13,2 Sek.
M 40/45	Michael Lumppp	73 Philips LG	13,9
M 50	Wolfgang Schalkowski	63 Airbus SG	13,3
M 50/55	Jörn Esemann	55 SG Haspa	13,5
M 65	Bernd Kühl	46 ELBE-Sport	16,1
M 70	Theodor Einfeldt	42 Claudius Peters	14,3
M 75	Gerhard Knapp	34 Esso	17,4

200 m

W 35/40	Marion Böttcher	75 Polizei	29,6 Sek.
W 50-65	Margret Warnecke-Jerol	61 SG Stern	36,4
M 30	Christoph Lieske	81 Philips LG	27,4 Sek.
M 45	Nils Thorborg	64 Deutsche Bank	27,3
M 50/55	Jörn Esemann	55 SG Haspa	28,7
M 65	Bernd Kühl	46 ELBE-Sport	34,4
M 70	Theodor Einfeldt	42 Claudius Peters	31,8
M 75	Gerhard Knapp	34 Esso	39,7

400 m

M 30/40	Michael Lumppp	73 Philips LG	70,9 Sek.
M 45	Nils Thorborg	64 Deutsche Bank	62,3
M 50/55	Jörn Esemann	55 SG Haspa	64,1
M 65	Rainer Gabius	48 Vattenfall	71,5
M 70	Theodor Einfeldt	42 Claudius Peters	77,4

800 m

F/W30	Christiane Fischer	81 Philips LG	2:58,6 Min.
W 35	Svenja Matzke	78 Philips LG	2:51,7
W 40-55	Ulfa Lenfers	69 SV Signal Iduna	2:59,1
Männer	Steven Bühner	91 Polizei	2:10,5 Min.
M 30	Thorben Hiekmann	79 Philips LG	2:11,9
M 45	Sönke Banck	67 ERGOsports	2:26,8
M 50	Konrad Weinrich	59 Philips LG	2:49,7
M 55	Thomas Timm	58 Philips LG	2:28,0
M 60	Thomas Hummel	50 Vattenfall	2:37,7
M 65	Josef Süllwold	47 SG Zoll	2:53,9
M 70/75	Heinrich Rücker	36 Kurt Gaden	3:22,7

Hamburger Meisterschaften

1 5 0 0 m

W 35/45	Kathrin Wilm	68 SAGA	6:23,0 Min.
W 50-65	Jutta Glöde	63 Lufthansa SV	5:19,8
M 30	Thorben Hiekmann	79 Philips LG	4:24,6 Min.
M 40	Jan Glasenapp	71 Philips LG	4:38,9
M 45	Matthias Langer	67 SAGA	4:31,0
M 50	Konrad Weinrich	59 Philips LG	5:32,7
M 55/60	Uwe Lüders-Bahlmann	56 NDR	5:13,5
M 65	Bernd Kühl	46 ELBE-Sport	6:13,0
M 70/75	Luis Rubiales Jimenez	38 SG Zoll	6:28,5

5 0 0 0 m

Frauen	Manuela Schwarzkopf	86 SV Signal Iduna	22:57,9 Min.
W 30	Martina Lehmann	80 Polizei	21:34,9
W 35	Svenja Matzke	78 Philips LG	23:13,7
W 45-55	Kerstin Lüders	63 Kurt Gaden	22:20,9
M 30	Thorben Hiekmann	79 Philips LG	17:02,0 Min.
M 40	Jan Glasenapp	71 Philips LG	17:54,0
M 45	Thomas Ebel	65 NDR	17:29,3
M 50	Ingo Fedder	60 SV Rot-Gelb	19:01,0
M 55	Thomas Timm	58 Philips LG	19:31,7
M 65/70	Helmuth Wolff	42 FA Blankenese	24:19,1
M 75	Luis Rubiales-Jimenez	38 SG Zoll	23:55,7

1 0 . 0 0 0 m

Frauen	Manuela Schwarzkopf	86 SV Signal Iduna	47:23,7 Min.
W 30/35	Janette Recht	81 HSH Nordbank	43:19,0
W 40	Britta Giesen	71 Airbus SG	41:38,8
W 45	Sabine Parge	54 Dt. Telekom	47:55,4
W 50	Kerstin Lüders	63 Kurt Gaden	46:16,9
W 65/70	Anna Hagemann	47 SV Rot-Gelb	56:00,1
M 30	Benedikt Schreiner	79 Bacardi	39:15,2 Min.
M 40	Frank Giesen	70 Airbus SG	37:26,5
M 45	Thomas Ebel	65 NDR	35:41,0
M 50	Ingo Fedder	60 SV Rot-Gelb	39:22,5
M 55	Thomas Timm	58 Philips LG	41:20,0
M 60	Hans-Jürgen Ansen	50 DAK	41:26,4
M 70	Helmuth Wolff	42 FA Blankenese	49:34,4
M 75	Luis Rubiales Jimenez	38 SG Zoll	47:55,7

4 x 1 0 0 m

Frauen	Philips LG (Steffie Bernhöft/Katharina Hahn/Christiane Fischer/Svenja Matzke)	62,7 Sek.
Mixed	SV Signal Iduna (Dietmar Scharf/Miriam Hahn/Jan Manthei/Manuela Schwarzkopf)	66,2
Männer	Philips LG (Michael Lumppp/Christoph Lieske/Christian Sommer/Frank Stäcker)	57,2

Hamburger Meisterschaften

Weitsprung

W 30/35	Marion Böttcher	75	Polizei	4,55 m
W 50/55	Birgit Döbler	56	FA Blankenese	2,80*
W 60/65	Irene Rubiales Jimenez	41	SG Zoll	3,26*
M 30	Christoph Lieske	81	Philips LG	4,65 m
M 40	Michael Lumpf	73	Philips LG	4,21
M 50	Wolfgang Schalkowski	63	Airbus SG	5,04
M 55	Jörn Esemann	55	SG Haspa	4,92*
M 60	Uwe Matthiessen	49	FA Blankenese	3,46*
M 65	Larry Steuber	46	ERGOsports	4,70*
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	Claudius Peters	4,54*
M 75	Gerhard Knapp	34	ESSO	3,70*
M 80	Ingo Ziegler	29	Vattenfall	3,42*

Hochsprung

W 30/35	Sabine Langer-Wlodarski	83	Polizei	1,30 m
W 55	Annegret Jeschke	55	Philips LG	0,95
M 30	Christian Sommer	82	Philips LG	1,21
M 45	Jens Naundorf	64	Siemens	1,36
M 50	Wolfgang Schalkowski	63	Airbus SG	1,40
M 55	Mario Koch	57	FA Blankenese	1,33
M 65	Larry Steuber	46	ERGOsports	1,37
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	Claudius Peters	1,27

Kugel

W 30	Steffie Bernhöft	83	Philips LG	8,55 m
W 50	Ulrike Gille	62	SV Signal Iduna	10,22
W 55/70	Annegret Jeschke	55	Philips LG	5,58
M 30	Christian Sommer	82	Philips LG	8,15 m
M 45	Frank Sievert	66	RASI 06	8,45
M 50	Gerd Waterstrat	60	Laufaden	9,27
M 55	Ralph Behrens	54	Lufthansa SV	9,03
M 60	Rüdiger Schiemann	51	SG Zoll	7,72
M 65	Larry Steuber	46	ERGOsports	10,28
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	Claudius Peters	10,92
M 75	Gerhard Knapp	34	ESSO	7,92
M 80	Günter Suhr	31	Deutsche Bank	7,88

Diskus

F-W45	Christiane Schilling	74	Polizei	22,79 m
W 50	Ulrike Gille	62	SV Signal Iduna	34,02
W 55	Birgit Döbler	56	FA Blankenese	16,76
M 30	Christian Sommer	82	Philips LG	19,25 m
M 45	Jens Naundorf	64	Siemens	21,11
M 50	Gerd Waterstrat	60	Laufaden	23,20
M 55	Ralph Behrens	54	Lufthansa SV	25,37
M 60	Uwe Matthiessen	49	FA Blankenese	18,72
M 65	Larry Steuber	46	ERGOsports	26,55
M 70	Manfred Eddelbüttel	39	Claudius Peters	39,08
M 75	Rudi Haas	37	ERGOsports	24,42
M 80	Günter Suhr	31	Deutsche Bank	18,77

Hamburger Meisterschaften

Speer

F-W30	Steffie Bernhöft	83 Philips LG	29,72 m
W 35/40	Anke von Blumenthal	67 Vattenfall	25,04
W 50/55	Dagmar Kleinemeyer	56 HEK	16,86
M 30	Christian Sommer	82 Philips LG	30,91 m
M 45	Matthias Rüttermann	67 RASI 06	33,13
M 50	Gerd Waterstrat	60 Laufladen	24,35
M 55	Mario Wolff	56 Deutsche Bank	31,08
M 60/65	Alfred Babbe	48 Philips LG	29,00
M 70	Theodor Einfeldt	42 Claudius Peters	35,76
M 75	Peter Dally	35 SV Signal Iduna	20,96
M 80	Günter Suhr	31 Deutsche Bank	14,73

VII. MEISTERSCHAFTEN 10 Km-Lauf / 30.09.2012 / Speicherstadtlauf

WJ	Alicia Langfeld	98 Siemens	47:55
Frauen	Angelika Kappen	84 Laufladen	43:19 Min.
W 30	Lotta Schlickewei	81 AK Altona	42:41
W 35	Sylvie Beu	74 OTTO	49:54
W 40	Berrin Otto	71 Laufladen	40:56
W 45	Kathrin Wilm	68 SAGA	47:56
W 50	Karin Nentwig	59 Airbus SG	41:43
W 55	Rita Klug	54 SG Haspa	51:07
W 60	Renate Drygalla	53 Laufladen	1:03:51
W 65	Anna Hagemann	47 SV Rot-Gelb	55:39
W 70	Karin Fuhr	41 SV Rot-Gelb	55:46
Damen-Mannschaft	Laufladen (Otto/Gogolka/Kappen)		2:06:51 Std.
MJ	Patrick Siemers	98 Philips LG	41:33 Min.
Männer	Thorsten Kiehl	84 Airbus SG	37:54
M 30	Thorben Hiekmann	79 Philips LG	34:05
M 35	Can Bozyakali	74 Philips LG	38:44
M 40	Oliver Hämmerling	70 Laufladen	33:58
M 45	Mathias Langer	67 SAGA	35:51
M 50	Thmoas Wenck	61 HEK	36:44
M 55	Jürgen Helwig	57 Airbus SG	38:49
M 60	Hans-Jürgen Ansen	50 DAK	40:11
M 65	Ronald Bentien	48 Siemens	46:40
M 70	Gerhard Haubrich	43 Philips LG	49:46
M 75	Luis Rubiales Jimenez	38 SG Zoll	48:44
Herren-Mannschaft	Laufladen (Hämmerling/Sell/Sanders)		1:48:09 Std.



MEDAILLENSPIEGEL DER BETRIEBSSPORT-LEICHTATHLETIK – MEISTERSCHAFTEN 2013



	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2012	Gold	Silber	Bronze	gesamt
1. Philips LG	45	37	32	115	1.	48	51	18	117
2. Airbus SG	25	15	12	52	12.	7	12	10	29
3. Hamburger Laufladen	19	8	5	32	13.	7	7	5	19
4. ERGOsports	16	17	8	41	4.	19	6	10	35
5. Polizei	15	17	5	37	2.	25	19	8	52
6. SV Rot-Gelb Hamburg	13	3	1	17	9.	9	6	1	16
7. NDR	12	10	6	28	3.	25	10	11	46
8. Claudius Peters	11	5	3	19	11.	8	5	3	16
9. SG Zoll	11	4	1	16	20.	5	4	2	11
10. Siemens	10	7	6	23	8.	9	8	8	23
11. Kurt Gaden	10	5	4	19	7.	10	6	10	26
12. SG Haspa	9	6	1	16	6.	11	3	10	24
13. SV Signal Iduna	7	12	9	28	19.	6	7	8	20
14. Deutsche Bank	7	11	7	25	5.	13	7	3	23
15. FA Blankenese	7	7	5	19	35.	1	3	3	7
16. Vattenfall	7	5	10	22	10.	8	6	7	21
17. SG Stern	7	4	2	13	17.	6	0	8	14
18. ELBE-Sport	6	6	8	20	14.	7	7	4	18
19. AK Altona	5	2	3	10	-	-	-	-	-
20. SV Esso	5	2	0	7	30.	2	1	1	4
21. DAK	5	0	0	5	25.	3	1	0	4
22. Lufthansa SV	4	5	5	14	16.	6	4	4	14
23. SAGA	4	0	0	4	-	-	-	-	-
24. HSH Nordbank	3	6	4	13	22.	4	9	2	15
25. RASI 06	2	4	1	7	45.	0	6	4	10
26. TÜV Nord	2	3	0	5	37.	1	2	2	5
27. IBM Klub	2	2	1	5	46.	0	3	2	5
28. HPA	2	2	0	4	39.	1	1	2	4
29. HEK	2	1	5	8	21.	5	3	1	9
30. Hochbahn	2	1	1	4	48.	0	2	1	3
31. HH-Hochschulen	2	1	0	3	15.	7	5	4	16
32. Atlético Bacardi	2	0	3	5	50.	0	1	0	1
33. DESY	1	3	3	7	21.	3	1	0	4
34. OTTO	1	2	6	9	29.	2	2	5	9
35. Deutsche Telekom	1	2	0	3	-	-	-	-	-
36. Axel Springer	1	1	1	3	30.	2	1	1	4
Kühne & Nagel	1	1	1	3	-	-	-	-	-
38. Weiß-Blau Allianz	1	1	0	2	24.	3	1	1	5
Innovas	1	1	0	2	33.	2	1	0	3
Trionik	1	1	0	2	-	-	-	-	-
41. Feuerwehr	1	0	0	1	18.	6	0	1	7
SV Rapid	1	0	0	1	41.	1	0	0	1
Gehe Pharma	1	0	0	1	-	-	-	-	-
BP	1	0	0	1	-	-	-	-	-
45. DG HYP	0	6	1	7	53.	0	0	3	3
46. Commerzbank	0	5	2	7	27.	2	7	4	13
47. Beiersdorf	0	4	1	5	41.	1	0	0	1
48. Tchibo	0	3	2	5	28.	2	5	1	8
49. Gruner & Jahr	0	2	1	3	47.	0	3	0	3

Medaillenspiegel 2013

	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2012	Gold	Silber	Bronze	gesamt
50. Laufwerk	0	2	0	2	20.	2	1	1	4
Deutscher Ring	0	2	0	2	54.	0	0	2	2
52. Still	0	1	1	2	-	-	-	-	-
53. EDEKA	0	1	0	1	58.	0	0	1	1
Skinfit	0	1	0	1	-	-	-	-	-
Postbank	0	1	0	1	-	-	-	-	-
56. BA Eimsbüttel	0	0	1	1	34.	2	0	0	2
BA Nord	0	0	1	1	38.	1	2	0	3
HSU	0	0	1	1	40.	1	0	1	2
AXA	0	0	1	1	41.	1	0	0	1
Nordmark Pharma	0	0	1	1	47.	1	0	0	1
TK	0	0	1	1	54.	0	0	2	2
Eppendorf	0	0	1	1	-	-	-	-	-



52. Jahrgang **Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11** **1. November 2013**

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung 0179/6636116	040/518955 040/40165835	suse.buett@gmx.de

Termine

Für die kommende Sommer-Saison 2014 könnt ihr euch schon mal folgende Termine vormerken:

- 10./11 Mai - **BSV-Meisterschaften** und **4er-Mannschaftszeitfahren** in der **City Nord**
24. August - **Cyclastics**, die 19. Auflage - 2014 wird es bei den Cyclastics erstmals auch eine **BSV-Wertung** geben. Bei der Anmeldung (ab dem 05.12.2013 geht's los!) einfach mit ankreuzen, dass ihr an der BSV-Wertung mit teilnehmen möchtet, Voraussetzung ist natürlich, dass ihr Mitglied im BSV seid.

Finanzen

Die **SEPA**-Umstellung macht auch vor uns nicht Halt. Bitte schickt eure neuen Einzugsermächtigungen, soweit noch nicht geschehen, an Susanne! Das Formular könnt ihr auf unserer Webseite herunterladen unter der Rubrik Formulare! Wir benötigen eure neuen Bankdaten mit **IBAN** und **BIC** -> siehe auch unter Mitgliedschaft weiter unten.

Bitte beachtet auch den neuen Betrag zur Tretradversicherung ab 2014.

Betriebssport

Aus terminlichen Gründen kann die nächste Spartenleiterversammlung erst im Januar/Februar 2014 durchgeführt werden. Wir bitten um euer Verständnis.
Manfred, Christian, Susanne

RG BSV Hamburg

Saisonende

Alle **Wertungskarteneinhaber** der RG BSV Hamburg schicken bitte ihre Wertungskarten bis spätestens zum **30.10.2013** an Radmanne! Bitte vergesst nicht, eure E-Mail-Adresse auf der Wertungskarte zu vermerken, die persönliche Einladung zum RTF-Kaffeeklatsch Anfang 2014 erfolgt ausschließlich per mail!
Manfred

Private Tretradversicherung

Vom BDR haben wir die neuesten Informationen für die ab 2014 angebotene private Tretradversicherung (PTV) der Bayerischen Versicherung erhalten, damit sich die Vereine und Mitglieder rechtzeitig über die

konkreten Leistungen informieren können.

Beigefügt erhalten Sie folgende Dokumente (siehe Anhang)

- Flyer zur "Privaten Tretradversicherung"
- "Allgemeine Unfall-Versicherungsbedingungen" der Versicherungskammer Bayern
- "Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung" der ÖRAG
- "Risikobeschreibungen und Besondere Bedingungen Haftpflichtversicherung für private Risiken" der Versicherungskammer Bayern

Natürlich können Sie sich auch auf der Internetseite www.huissmann.de/Tretradversicherung.html informieren.

Diese bietet neben einer allgemeinen Beschreibung auch noch einen Vergleich der alten und neuen Versicherungsleistungen, sowie die zuvor genannten Dokumente zum Download.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal hervorheben, dass die diesjährige Übergangsvariante der PTV mit den alten HDI-Gerling Leistungen und Prämiensätzen zum Jahresende ausläuft.

Im kommenden Jahr wird nur noch die verbesserte Private Tretradversicherung für eine Jahresprämie von EUR 4,50 € angeboten. Da in Hamburg nicht alle Mitglieder eine PTV abschließen, kann der günstigere Beitrag von EUR 3,50 nicht angewandt werden.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Friedrich als sachkundiger Experte unter 0911 /9261015 bzw. friedrich@huissmann.de gerne beratend zur Seite.

Anzumerken ist, dass es sich bei der privaten Tretradversicherung nur um eine zusätzliche Versicherung handelt.

mit sportlichen Grüßen aus Hamburg

Harald Lerche

Radsport-Verband Hamburg e.V.

Mitgliedschaft

Bitte bei Änderung von:

Namen

Adresse

Mailadresse

Telefon

Bankverbindung (IBAN/BIC - Nummern)

per mail an <mailto:suse.buett@gmx.de>

oder schriftlich an

RG-BSV Hamburg c/o S. Büttner

Emekesweg 1, 22391 Hamburg

schicken!

Danke.

Susanne

Kündigung der BSG-Mitgliedschaft und der RG-BSV Hamburg Mitgliedschaft

Es kommt immer wieder zu Missverständnissen wegen einer Kündigung. Die Kündigung der Mitgliedschaft **im Verein RG BSV Hamburg** kann nur in schriftlicher Form erfolgen (per Brief). D.h. es muss an Susanne ein Schreiben gesendet werden. Dem Schreiben ist der BDR-Mitgliedsausweis beizulegen. Damit die Kündigung zum 1.1. des Folgejahres greift, muss die Kündigung bis spätestens 30.11. des laufenden Jahres bei S. Büttner eingehen. (RG-BSV Hamburg, c/o S. Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg).

Möchte man aus der **BSG** austreten, ist ebenso zu verfahren. Der Spielerpass Radsport ist dann der Kündigung beizulegen.

Somit ist **JEDE** Mitgliedschaft **separat** zu kündigen.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ausschließlich nur Kündigungen bearbeitet werden, die in schriftlicher Form, also keine Mail, an uns geschickt werden.

Susanne

Eintritte/Austritte

Aus gegebenem Anlass möchten wir folgende Änderungen bei Ein-und Austritten vornehmen.

Wie folgt vorgehen: Den neuen Pass unbedingt **zuerst** an Susanne schicken, wir leiten dann alles

Weitere ein. Ebenso bei Austritten verfahren. Kündigung an Susanne schicken, wichtig, den Spieler-

pass mitschicken. Dieser muss bei Austritt abgegeben werden. Bitte darauf achten, ob der Sportler auch der RG BSV angehört. Beides muss dann gekündigt werden Wenn keine Blanko-Pässe vorhanden sind, die dann bitte beim BSV abfordern.
Susanne

Training

Trainingsangebote der BSG`n

BSG Airbus:

Rennrad (April bis Oktober):

Dienstags, Intensität: ca.1,5-2h, flott aber nicht zu schnell, auch für Einsteiger geeignet.

Donnerstags, Intensität: 60-90km, meistens sehr flott, >30km/h, nicht für Anfänger geeignet.

Treffpunkt: jeweils 17 Uhr vor dem Airbus Haupteingang (Osttor)/Periport-Seite, Kreetslag 10, 21129 HH.

1 x Monat, am jeweils letzten Dienstag im Monat, wird auf der nördlichen Elbseite trainiert (Treffpunkt dann Teufelsbrück-Fähranleger/Buskehre).

MTB Ausfahrten und Termine allgemein siehe unter <http://www.sg-airbus-radsport.de/>

BSG AXA:

Axa trainiert in der Sommerzeit (also ab Ende März). Treffpunkt ist immer **mittwochs** um **16 Uhr** vor der Golf lounge (Elbbrücken). Gemütliche Ausfahrt zwischen 70-110 km.

BSG Lufthansa:

Sonntags ganzjährig, 10.00 Uhr und ab April donnerstags um 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. (am großen Stein) in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

BSG Haspa:

Training am **Mittwoch**, Abfahrt: **17.30 Uhr**, Landesfeuerwehrschule, Bredowstraße, Moorfleet/Billwerder. Bitte Licht nicht vergessen. Und wie immer nur mit Helm.

BSG Honeywell und DeLaval:

Gruppenfahrten im Hamburger OSTEN - jeden **Mittwoch 17:30 Uhr** Parkplatz **DeLaval**, Wilhelm-Bergner Str. 5, 21509 Glinde (gegenüber von OBI).

BSG Airport Hamburg:

Trainingstreff während der Sommerzeit immer **mittwochs** ab **17 Uhr**, bei F. Kuhlmann, Pole-Poppenspärer-Stieg 28, Norderstedt.

BSG Braun Kundendienst Mohrholz:

MTB und Crossrad Trainingstreff - **Samstags 10.00 Uhr**, Falkenbergsweg/ Neugraben, Parkplatz an der Buskehre. Info: post@braun-mohrholz.de

BSG LG Niendorf:

Wir treffen uns immer **Donnerstags** um **18:00 Uhr** auf dem Parkplatz Sachsenweg bei der Bezirkssporthalle. Saisonbeginn ist Anfang April - Ende August. Es stehen Strecken von 50 - 75 Kilometer zur Verfügung. Fragen an: Carsten Krüger: carsten1.krueger@vattenfall.de

BSG Vattenfall:

Vom 1.Mai bis Ende September immer **Mittwochs 18:00 Uhr** gemeinsames Training. Treffpunkt ist das Speerwerk Billwerder Bucht, Kaltehofe Hauptdeich. Wir fahren 23 bis 25 Schnitt. Je nach Absprache vor Ort 45 km oder 70 km Streckenlänge über Geesthacht und Fähre Hoopte zum Treffpunkt zurück. Auch eine Badeeinheit (20min) in der Dove Elbe ist immer dabei. Kontakt - Michael Rütz: <mailto:michael.ruetz@vattenfall.de> bzw. Tel. 040-7166-3080

Sonstiges

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet.

Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung. RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.
Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2014** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rücknummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF's einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg,

suse.buett@gmx.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg, radmanne@gmx.de

Gruß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

Mannschafts-Meisterschaft 2013/2014

Die Mannschaftssaison 2013/2014 hat begonnen. Die 1. Runde ist größtenteils gespielt, es gab auch schon die eine oder andere Überraschung! Die größte ist wohl die Niederlage des Titelverteidigers ERGO gegen Transit.

Der Spielausschuss musste leider auch schon tätig werden. Wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers wurde das Spiel Rapid 4 – Barclaycard/Silpion in der 2. Runde der Gruppe 5 (Ergebnis am Brett 3 : 3) vom Spielausschuss mit 2½ : 3½ gewertet.

Deutsche Meisterschaft 2013 in Bremen

Zum ersten Mal fand die Deutsche Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaft im Schach in Bremen statt. Aus Hamburg war die Baubehörde mit 2 Mannschaften sowie wieder einmal ein Team von Transit dabei. Das Turnier ging über 7 Runden.

Das Spiellokal war in der Universität in Bremen, dazu muss man allerdings sagen, dass wir alle noch nie so einen totes Universitätsviertel erlebt haben.

Das Spiellokal selber war auf jeden Fall sehr geräumig. Vielleicht lag dies auch daran, dass sich weit weniger Mannschaften als vom Veranstalter erwartet, anmeldeten. Es waren derer nur 22 Teams, so wenig wie noch nie bei einer Deutschen Meisterschaft.

Aber wenn man sich einmal die vorigen Meisterschaften anschaut, dann waren es immer die Mannschaften des eigenen Verbandes, die das Gros der Teilnehmer stellten, und das waren in Bremen nun mal nicht so viele. Kleines Unikum am Rande der Veranstaltung: Das nächste stille Örtchen war eine sog. Gender-Toilette für

beiderlei Geschlechter. Viele haben dann lieber den Weg zu einem anderen Örtchen genommen, wo man unter sich war...



Leider funktionierte die Aktualisierung der Homepage der Deutschen Meisterschaft nicht, da man keine Administrationsrechte (!?) für die Seite hatte. Berlin sprang dafür in die Bresche.

Dafür war das Organisationsteam inklusive Schiedsrichter angenehm zurückhaltend, was wir leider des Öfteren auch schon anders erlebt hatten. Einzig die Zeitregelung wird nicht von jedem positiv gesehen, denn 70 Minuten für 40 Züge + 15 Minuten für den Rest + 30 Sekunden für jeden Zug sind schon verdammt wenig! Denn man ist in einem permanenten Dauerstress, da man sich manchmal das ganze Spiel über in durchgehender Zeitnot befindet.

Nach schwachem Start landete Baubehörde 1 mit 8 : 6 Zählern auf einem ordentlichen 6. Platz. Transit startete stark, doch am Ende verließen dem Team die Kräfte, mit lediglich 4 : 10 Punkten landete das Team auf Rang 20, immerhin 3 Plätze hinter Baubehörde 2, welches 6 : 8 Punkte erzielte.

Und ein paar Medaillen nahmen die Hamburger auch mit nach Hause: So erhielt Peter Gröppel (Baubehörde 1) die Silbermedaille für das zweitbeste Ergebnis an Brett 4 und Andrea Hein (Baubehörde 2) erhielt die Silbermedaille in der Damenwertung.

Insgesamt wieder eine nette Veranstaltung, die sicherlich ein paar Mannschaften mehr verdient hätte.

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

13. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2013 Bremen vom 26. - 29.09.2013

Rg.	Snr	Team	Ort	WZ	+	=	-	MP	BP	Bhw
1.	1.	Commerzbank 1	F	2256	7	0	0	14 - 0	19.5 - 8.5	59
2.	2.	Deutsche Post	BN	2066	4	2	1	10 - 4	19.5 - 8.5	60
3.	4.	BMELV	BN	2054	4	2	1	10 - 4	18 - 10	63
4.	3.	Osram 1	B	2146	4	2	1	10 - 4	17.5 - 10.5	64
5.	7.	Europäisches Patentamt 1	M	2059	4	0	3	8 - 6	18 - 10	59
6.	8.	Baubehörde 1	HH	2049	3	2	2	8 - 6	16 - 12	47
7.	5.	R+V	WI	2010	4	0	3	8 - 6	15.5 - 12.5	59
8.	14.	Europäisches Patentamt 2	M	1798	3	2	2	8 - 6	14.5 - 13.5	51
9.	12.	Sparkassen-Versicherung	WI	1801	3	2	2	8 - 6	14.5 - 13.5	48
10.	6.	Stern	S	1950	3	2	2	8 - 6	14 - 14	51
11.	9.	AOK	HB	1830	3	2	2	8 - 6	13 - 15	49
12.	17.	Osram 2	B	1803	3	1	3	7 - 7	15 - 13	40
13.	11.	BA Tempelhof	B	1754	3	1	3	7 - 7	13 - 15	47
14.	15.	Stern	HB	1720	3	0	4	6 - 8	14 - 14	53
15.	18.	W&W Württembergische	S	1776	2	2	3	6 - 8	12 - 16	39
16.	20.	Airbus 1	HB	1634	3	0	4	6 - 8	12 - 16	31
17.	19.	Baubehörde 2	HH	1802	2	2	3	6 - 8	11 - 17	43
18.	10.	Kühne & Nagel	HB	1900	2	1	4	5 - 9	14 - 14	43
19.	16.	Commerzbank 2	F	1654	2	1	4	5 - 9	13.5 - 14.5	44
20.	13.	Transit	HH	1781	2	0	5	4 - 10	11.5 - 16.5	49
21.	21.	Airbus 2	HB	1429	1	0	6	2 - 12	5.5 - 22.5	37
22.	22.	Europäisches Patentamt 3	NL	1321	0	0	7	0 - 14	6.5 - 21.5	42

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1	■								4,0		4,0	2 - 0	2.
2	Basler 1		■					3,5	4,0			7,5	4 - 0	1.
3	Baubehörde 1			■				3,0				3,0	1 - 1	4.
4	BWVL 1				■		3,5					3,5	2 - 0	3.
5	Rapid 1					■						0,0	0 - 0	6.
6	OTTO 1				2,5		■					2,5	0 - 2	8.
7	Generali 1		2,5	3,0				■				5,5	1 - 3	5.
8	Hanse/Kravag 1		2,0						■			2,0	0 - 2	9.
9	ERGO	2,0								■		2,0	0 - 2	9.
10	BSW/Vattenf. 1										■	0,0	0 - 0	6.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 1	■								5,0		5,0	2 - 0	1.
2	Gerichte 1		■						4,0			4,0	2 - 0	3.
3	G + J 1			■				3,0				3,0	1 - 1	4.
4	Baubehörde 2				■		1,0					1,0	0 - 2	9.
5	T-Systems 1					■					3,0	3,0	1 - 1	4.
6	Fachschule 1				5,0		■					5,0	2 - 0	1.
7	BSW/Vattenf. 2			3,0				■				3,0	1 - 1	4.
8	Rapid 2		2,0						■			2,0	0 - 2	8.
9	Transit 2	1,0								■		1,0	0 - 2	9.
10	Commerzbk. 1					3,0					■	3,0	1 - 1	4.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 1	■								2,5		2,5	0 - 2	8.
2	BDF 1		■									0,0	0 - 0	4.
3	Basler 2			■				2,0				2,0	0 - 2	10.
4	OTTO 2				■							0,0	0 - 0	4.
5	Generali 2					■					3,5	3,5	2 - 0	2.
6	Fachschule 2						■					0,0	0 - 0	4.
7	BWVL 2			4,0				■				4,0	2 - 0	1.
8	Shell 1								■			0,0	0 - 0	4.
9	Gerichte 2	3,5								■		3,5	2 - 0	2.
10	Rapid 3					2,5					■	2,5	0 - 2	8.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 3	■								1,5		1,5	0 - 2	9.
2	Hauni		■						2,0			2,0	0 - 2	7.
3	Commerzbk. 2			■				4,0				4,0	2 - 0	2.
4	BDF 2				■	4,0	2,0					6,0	2 - 2	6.
5	T-Systems 2				2,0	■					5,5	7,5	2 - 2	5.
6	BSW/Vattenf. 3				4,0		■					4,0	2 - 0	2.
7	Shell 2			2,0				■				2,0	0 - 2	7.
8	Baubehörde 3		4,0						■			4,0	2 - 0	2.
9	BVB/Zoll 2	4,5								■		4,5	2 - 0	1.
10	T-Systems 3					0,5					■	0,5	0 - 2	10.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Allianz (4er)	■								2,0			2,0	1 - 1	6.
2	Generali 3		■						3,0				3,0	1 - 1	4.
3	Rapid 4			■			2,5	2,0					4,5	0 - 4	10.
4	Lufthansa 1				■		1,5						1,5	0 - 2	8.
5	BSW/Vattenf. 4					■					0,0		0,0	0 - 2	9.
6	Barclay/Silpion			3,5	4,5		■						8,0	4 - 0	1.
7	Transit 3			4,0				■					4,0	2 - 0	2.
8	G + J 2		3,0						■				3,0	1 - 1	4.
9	Baubehörde 4	2,0								■			2,0	1 - 1	6.
10	Hanse/Kravag 2 (4er)					4,0					■		4,0	2 - 0	2.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	BDF 3	■											0,0	0 - 0	7.
2	OTTO 3		■							3,5	2,0		5,5	3 - 1	3.
3	Baubehörde 5			■					4,0	3,0			7,0	3 - 1	2.
4	BVB/Zoll 4				■			4,0	5,5				9,5	4 - 0	1.
5	Transit 4					■		4,0					4,0	2 - 0	4.
6	BVB/Zoll 5						■						0,0	0 - 0	7.
7	BSVH 2				2,0	2,0		■					4,0	0 - 4	10.
8	Gerichte 3			2,0	0,5				■				2,5	0 - 4	11.
9	BSW/Vattenf. 5		2,5	3,0						■			5,5	1 - 3	6.
10	BWVL 3 (4er)		2,0								■		2,0	1 - 1	5.
11	Rapid 5											■	0,0	0 - 0	7.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6						BP	MP	Pl.
1	Baubehörde 7 (4er)	■					0,5						0,5	0 - 2	6.
2	Commerzbk. 3 (4er)		■			2,0							2,0	1 - 1	2.
3	Lufthansa 2 (4er)			■									0,0	0 - 0	4.
4	Jimdo (4er)				■								0,0	0 - 0	4.
5	T-Systems 4 (4er)		2,0			■							2,0	1 - 1	2.
6	Baubehörde 6	3,5					■						3,5	2 - 0	1.



3. Hamburger Taucherwettkampf am 24.11.2013

Veranstaltungsort: Bartholomäusbad, HH-Barmbek, Bartholomäusstr. 95

Beginn der Wettkämpfe: 14:15 Ende 16:45 Uhr
13:45 Eintreffen der Wettkampfhelfer
13:45 Eintreffen der Teilnehmer

Meldeschluss: 14. November 2013 eintreffend bei:
Elke Kellermann
E-Mail: bsg-tauchen@ndr.de
Kopie an Andreas.Quade@ERGO.de

Ansprechpartnerin: Elke Kellermann, NDR, BSG Tauchen,
Tel.: 0171/1711618
E-Mail: bsg-tauchen@ndr.de

Wettkampffolge				Da / He	Altersklassen
1		50m	Freistil mit ABC	Damen	AK offen
2		50m	Freistil mit ABC	Herren	AK offen
3		50m	Brust-Arme/Delphin-Beine	Damen	AK offen
4		50m	Brust-Arme/Delphin-Beine	Herren	AK offen
5		25m	Tauchen in Rückenlage	Damen	AK offen
6		25m	Tauchen in Rückenlage	Herren	AK offen
7		50m	Delphin nur Beine	Damen	AK offen
8		50m	Delphin nur Beine	Herren	AK offen
9		25m	Hulahoop-Reifen-Tauchen	Schüler	9 - 14 J.
10		25m	Wasserball	Schüler	9 - 14 J.
11		25m	Schnelltauchen	Damen	AK offen
12		25m	Schnelltauchen	Herren	AK offen
13		25m	Schnorcheln / Ringe	Damen	AK offen
14		25m	Schnorcheln / Ringe	Herren	AK offen
15		25m	Langsamtauchen	Damen	AK offen
16		25m	Langsamtauchen	Herren	AK offen
17	3x	25m	Staffel: Ringe	gemischt	AK offen
18			Mannschaftsspiel	gemischt (max.6 Teilnehmer)	AK offen

Gestartet wird - außer bei den Wettkämpfen 5/6, 11/12 und 15/16 –
immer mit ABC-Ausrüstung, also mit Maske, Schnorchel und Flossen, aus dem Wasser.
Das Equipment muss selbst mitgebracht werden.
Erläuterungen zu den Wettkämpfen auf Seite 3.
Bei Fragen bitte an Elke Kellermann, NDR, BSG Tauchen wenden (s.o.)!

Wettkampfbedingungen Taucherwettkampf in Hamburg & Haftung

Meldungen:

Die Meldungen müssen auf den beigefügten Meldelisten erfolgen und gehen bitte direkt an Elke Kellermann (bsg-tauchen@ndr.de).

Meldeschluss siehe Ausschreibung.

Ein Startpass ist nicht erforderlich.

Bei zu wenigen Anmeldungen behalten wir uns eine Absage vor.

Meldeliste:

Jede BSG und jeder Gastverein gibt eine Meldeliste ab, geordnet nach aufsteigender Wettkampffolge.

Bitte Wettkampfhelfer benennen.

Es gelten keine Startbegrenzungen sowohl für Einzel- als auch für Staffelwettbewerbe.

Meldegeld:

Es entfällt für die Vereine, die uns am Wettkampftag ihre Trainingszeit zur Verfügung stellen!

Für alle anderen BSGen und Vereine beträgt das Meldegeld pro gemeldeten Start EUR 1,50 und ist bis spätestens drei Wochen nach der Veranstaltung auf das BSV-Konto bei der Haspa, Kto.-Nr. 1244 / 122 105 (BLZ 200 505 50) unter Angabe des Verwendungszwecks "Hamburger Taucherwettkampf" einzuzahlen.

Weitere Hinweise:

Glasflaschen sind am Becken nicht erlaubt

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schadensfällen aller Art.

Spielausschuss Schwimmen Andreas Quade, Obmann

Erläuterungen zu den Wettkämpfen

1. Freistil mit ABC:
50m kraulen. Der Teilnehmer muss 50m kraulen, dabei nach 25m eine Wende machen und am Ende mit beiden Händen anschlagen.
3. 50m Brust-Arme und Delfin-Beine.
Der Teilnehmer muss in der Technik „einmal Brust-Arme, zweimal Delfin-Beine“ 50m zurücklegen, dabei nach 25m eine Wende machen und am Ende mit zwei Händen anschlagen.
5. 25m tauchen in Rückenlage **ohne Flossen**.
Der Teilnehmer muss tauchend 25m in Rückenlage ohne Flossen zurücklegen, in dem er den „Brustarmzug“ und den „Brustbeinschlag“ ausführt. Am Ende mit beiden Händen anschlagen.
7. 50m Delfin nur Beine.
Der Teilnehmer muss 50m Delfin ohne Armetätigkeit zurücklegen, dabei nach 25m eine Wende machen und am Ende mit beiden Händen anschlagen.
9. Schülerwettkampf: Hulahoop
Auf einer 25m-Bahn stehen zwei Ringe aufrecht im Wasser. Der Teilnehmer schnorcht an der Oberfläche bis zum ersten Ring, taucht dann ab und durch diesen hindurch, taucht wieder auf und schnorcht weiter zum zweiten Ring, taucht wieder ab und durch diesen ebenfalls durch und legt den Rest der Bahn an der Wasseroberfläche zurück. Am Ende anschlagen.
10. Schülerwettkampf: Wasserball
Der Teilnehmer legt an der Oberfläche 25m zurück und treibt dabei einen kleinen Ball vor sich her wie die Wasserballer. Am Ende anschlagen.
11. 25m schnell tauchen **ohne Flossen**.
Der Teilnehmer taucht fußwärts ab, darf sich von der Wand abstoßen und taucht so schnell er kann die 25m und schlägt am Ende mit beiden Händen an.
13. 25m schnorcheln und zwei Ringe einsammeln.
Der Teilnehmer schnorcht zum ersten Ring, taucht ab, nimmt den Ring, taucht auf und schnorcht weiter zum zweiten Ring. Dort taucht er ebenfalls ab, nimmt den zweiten Ring und schnorcht dann den Rest der Strecke. Am Ende mit beiden Armen anschlagen.
15. 25m langsam tauchen **ohne Flossen**.
Der Teilnehmer taucht fußwärts ab, taucht so langsam wie möglich die 25m. Dabei muss er sich die Strecke so einteilen, dass er nie vollständig zum Stillstand kommt und auftaucht sobald er mit beiden Händen anschlägt.
17. 3er-Staffel: Ringe spießen
Jeder Teilnehmer legt 25m tauchend zurück und muss dabei einen von drei Ringen, die am Beckenboden angebracht sind, mit einem Stab aufspießen. Der Stab wird als Staffelstab genutzt und nach 25m an den nächsten Teilnehmer an der Wasseroberfläche übergeben, der dann wieder 25m taucht und den zweiten Ring aufspießt. Dann erneuter Wechsel und der dritte Teilnehmer spießt den letzten Ring auf. Am Ende anschlagen.
18. Mannschaftsspiel: Staffellauf mit Tischtennisbällen
Eine Mannschaft, bestehend aus max. 6 Teilnehmern, muss innerhalb einer vorgegebenen Zeit so viele Tischtennisbälle wie möglich von der einen Seite des Beckens zur anderen und in einen Eimer bugsieren. Ähnlich einer Staffel darf der nächste erst losschwimmen/tauchen, wenn der Ball sichtbar in den Eimer geworfen wurde und der Bahnrichter den Arm hebt. Zeit wird gestoppt wenn der sechste Ball im Eimer bugsiert ist.

Sparte Segeln

Moin liebe Segler,

die hanseboot steht vor der Tür, die Saison 2013 ist fast rum. Einige wenige trauen sich noch, andere haben die Boote und Yachten längst im Winterlager. Zurzeit läuft die junge Leute Seeregatta "[Nautik Young-stars](#)" von 1. Klasse Yachten in Heiligenhafen. 50 Yachten voll mit Kids und Young-stars.

Darum hier ein paar Informationen:

ODBM 2013

Die ODBM (www.ostseewoche.com) hatte viele glückliche Teilnehmer und Gewinner. Diverse Preise wurden gewonnen und verlost. Die Gewinner werden auf der hanseboot am 02.11., 10.30 Uhr auf der Aktionsbühne geehrt.

Das schreibt die Presse:**Segler-Zeitung**

STRALENDE SIEGER BEI DER OSTSEEWOCHEN-ODBM IN HEILIGENHAFEN
07.10.2013

Bereits am Donnerstag erlebten die Teilnehmer der Ostseewoche der Betriebssportmeisterschaft einen strahlend sonnigen Start in Heiligenhafen.

Ein kräftiger Ostwind bot den Regattaseglern harte Trainingsstunden zum Auftakt der viertägigen ODBM. [weiter](#)

Yacht

07.10.2013 Andreas Fritsch, Fotos: ODBM- Vor Heiligenhafen trafen sich 109 Firmencrews zum Wettstreit.

Welcher Betrieb hat die besten Segler? Der Event wächst seit Jahren ... [weiter](#)

Hamburger Big Boat Meisterschaft des BSV

Die Hamburger Big Boat Meisterschaft wurde während der ODBM gewertet. Dabei ist uns ein erhebliches Missgeschick passiert. Wir haben zwar die Gewinner aufgeschrieben, die Auswertung allerdings irrtümlich vernichtet. Das bedeutet, dass wir die Sieger auf die hanseboot einladen. Wir werden natürlich die Pokale überreichen.

Aber wir können weder die Zeiten noch die weiteren Plätze darstellen. Sorry, aber das passiert, wenn´s hektisch wird und alles auf einmal sein muss.

Herbstversammlung

Spartenleiter der BSV Mitgliedsvereine und Firmen treffen sich zur Herbstversammlung am 2.11., 1700 Uhr, auf der hanseboot. Die Einladungen wurden versandt.

Siegerehrungen 2013

Auf der Aktionsbühne der hanseboot werden die Hamburger Meister des BSV sowie die Gewinner des BSG Cup und der ODBM 2013 gekürt. Treffen gegen 10.00 Uhr. Ehrung am 2.11.2013, 10.30 Uhr, auf der Aktionsbühne der hanseboot. Bitte kommt zahlreich und feuert Eure Gewinner an. Alle Gewinner werden schriftlich (per E-Mail) benachrichtigt und eingeladen.

Segelausschuss

Neue Mitglieder braucht der Verband. Der Segelausschuss ist seit seinem Start sehr agil und hat auf der Alster neue Maßstäbe gesetzt. Die Regatten auf der Ostsee mit dem BSG Cup und der ODBM sind ausgesprochen erfolgreich über die Bühne gegangen. Leider ist aber der Beruf einiger engagierter Mitglieder des Ausschusses mehr in den Vordergrund getreten, so dass wir zwei neue engagierte Mitstreiter für 2014 suchen. Die Themen Fahrtensegeln und Mitgliederbetreuung sind zu vergeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Verstärkung bekämen.

Neues Seminar "Fitness für Segler"

Stärkung und Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Gestartet wird am 15.01.2014 um 18:00 Uhr im BSV. Weidenstr.120. An 10 Mittwochabenden wird **Nina Westphal** von 18:00-19:00 Uhr den Körper wieder in Schwung bringen für die neue Segelsaison. Kosten pro Person: 55 €

[zur Anmeldung](#)

Fahrtensegeln

Die BSG der Allianz schlägt zusammen mit der ERGOsports vor, einen **Törn, organisiert vom BSV Hamburg durchzuführen**. Wir erwarten die Teilnahme von kleinen und großen BSG´n. Das Ziel ist entweder Flottillentörn mit 4-5 Yachten in Richtung Oslo ab Flensburg in Etappen nach Göteborg und danach Oslo - Göteborg und zurück, jeweils eine Woche. Zeitraum um Pfingsten.

Und/oder Kroatien im Spätsommer/Herbst eine Woche, Kosten in beiden Törns etwa 450 EUR. zzgl. Bordkasse und Kosten für An- und Abfahrt. Wir suchen Skipper und Crews, einzeln oder gemeinsam.

Bei Interesse bitte unter segelausschuss@bsv-hamburg.de melden oder anrufen: Torsten Strube 01725340742.

Fotos vom Segeln

Unser BSG-Mitglied **Ekkehard Erben** (Ergosports) fotografiert semi-professionell. Wer an sehr guten Aufnahmen der ODBM oder anderer Anlässe interessiert ist, sendet ihm eine Mail an ekke.photo@gmail.com (Neueste Fotos der ODBM 2013

<https://plus.google.com/photos/106795650016056069911/albums/5932147922183166769>

Zahlen des BSV Hamburg

Als mitgliedstärkster Betriebssportverband in Deutschland mit 60.000 Sportler/Innen in fast 500 Unternehmen in Hamburg bringt der BSV alle Voraussetzungen mit, um die zentrale Plattform für die betriebliche Gesundheitsförderung zu sein.

"Betriebliche Zukunft in Motion" der Fachkongress des BSV 30.10.2013

Marinepool

Unser Sponsor der BSV Segler bietet für alle BSV-Vereine und Mitglieder komplette Crew Ausrüstung zu sehr günstigen Sonderkonditionen an. (Keine Einzelstücke für Privatkäufer) Bei Interesse bitte mit GF Gunnar Struckmann Kontakt aufnehmen.

Gunnar.struckmann@marinepool.com

SEGELBEKLEIDUNG, RETTUNGSWESTEN, SCHWIMMWESTEN,
MARITIME MODE UND SEGELMODE
GÜNSTIG BESTELLEN IM MARINE STORE ONLINESHOP

Mit freundlichen Grüßen
BSV Segelausschuss

Torsten Strube, Regina Hoffmann,
Jürgen Burmester, Sylvia Dutzke

Betriebssportverband Hamburg e.V.

E-Mail: segelausschuss@bsv-hamburg.de

Internet: www.segeln.bsv-hamburg.de



MARINE
POOL
SPIRIT OF THE OCEAN

„Fitness für Segelsportler“

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Die Inhalte des Kurses sind Stärkung und Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Gestartet wird am 15. Januar 2014 um 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten des BSV. An 10 Mittwochabenden wird Nina Westphal von 18:00-19:00 Uhr den Körper wieder in Schwung bringen für die neue Segelsaison.

Kosten pro Person: 55 €

Anmeldung:

Kontaktdaten:

Betriebssportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr bis spätestens 13.01.2014

Konto-Nr.: 0160 960 00
BLZ: 200 700 00
Kontoinhaber: Betriebssportverband Hamburg
Bank: Deutsche Bank
Verwendungszweck: FITNESS FÜR SEGELSPORTLER

**Ich melde mich verbindlich zum Kurs
„FITNESS FÜR SEGELSPORTLER“ an.**

Ort / Datum

Unterschrift

Start Mittwoch 15. Januar 2014 von 18:00 bis 19:00 Uhr
Wo: BSV Hamburg, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Anmeldung: bis Montag, 13. Januar 2014 bei Frau Antje Iversen –
BSV Hamburg e.V.
Tel. 040 – 23 37 76 oder Fax. 040 – 23 37 11
Email: antje.iversen@bsv-hamburg.de

Hamburger Segel-Club e.V.



Vorschlag Termine Alster Regatten 2014

Hinweis: Diese Termine können sich bis zur Drucklegung des Alsterheftes noch verändern.

KN	Datum	Regatta	Verein	Klassen
Ferien HH:03.-14.03., SH:16.04.-02.05., MV:14.04-23.04, NS:03.04.-22.04.				
1	29.+ 30.03.	Frühjahrs-Verbandsregatta I	HSC	J-24, Laser SB3, Starboot
2	05.+ 06.04.	Frühjahrs-Verbandsregatta II	HSC	420er, Contender
3	05.+ 06.04.	Alster City Cup	SCRhe	Europe, Seggerling
4	12.+ 13.04.	Frühjahrs-Verbandsregatta III	NRV	Drachen, Conger
20.+ 21.04. Ostern				
5	19.+ 20.4.	Alster Act 23	HSC	Match Race
6	26.04.	Betriebssport Frühjahr	BSVb	Yardstick
7	26.+ 27.04.	Frühjahrs-Verbandsregatta IV	NRV	Drachen
	30.04.	Känguruh-Auftakt	HSC	Einrumpfboote YS, jeden Mittwoch bis 24.09.
Ferien HH:28.04.-02.05., 30.5., SH:30.5., NS:30.05., 10.06.				
8	01.05.	54. Damen-Regatta	NRV	Drachen
9	03.+ 04.05.	Bajazzo	NRV	Drachen
10	10.+ 11.05.	Optimale	SVAOe	Opti A+B
11	17.+ 18.05.	Congerkanne, Maibock	ASV	Conger HHM, Laser 2
12	24.+ 25.05.	Laeisz-Preis	NRV	Starboot
	24.+ 25.05.	Glückstadt-Regatta	HSC/NRV (Elbe)	ORC-Int., ORC-Club, YS, OD
29.05. Himmelfahrt				
13	31.05+ 01.06.	HJST Hamb.Jug./Jüng.-Meistersch.	HSJ, HSC	29er,420er, Europe, JWK, Laser Rad., Laser 4.7, Teeny
08.+ 09.06. Pfingsten				
	06.- 09.06.	Nordseewoche	RGNW (Nordsee)	ORC-Int., ORC-Club, Cruiser
14	14.+ 15.06.	Holzboote, 12ft.D. Cockshott Trophy event	NRV	12ft-D., H-Jolle, Holz-Drachen
15	14.+ 15.06.	Frühjahrspokale	HSC	470er, 505er
16	21.06.	Betriebssport Sommer	BSVb	Yardstick
	21.- 29.06.	Kieler Woche	KW (Ostsee)	div. Klassen
17	26.06.	Alstercup der Hamb. Hochschulen	HUBC	Alecan
18	28.+ 29.06.	Hamb. Hochschul-Meisterschaft	HUBC	470er, Alecan, Yardstick
Ferien HH:10.07.-20.08., SH, MV:14.07.-23.08., NS:31.07.-10.09.				
	05.- 13.07.	Warnemünder Woche	WW (Ostsee)	div. Klassen
	18.- 27.07.	Travemünder Woche	TW (Ostsee)	div. Klassen
19	02.+ 03.08.	24 Stunden-Regatta	ASV	Yardstick
20	09.+ 10.08.	Hamburg Summer Classic's	HSC	Holzboote älter 25 Jahre
21	16.08.	Journalisten-Cup (G+J)	HSC	OneDesign
22	16.+ 17.08.	Erhard-Brinckman-Gedächtnis-Preis	NRV	Starboot
23	16.+ 17.08.	Clubregatta	SVRG	Yardstick
24	23.08.	Betriebssport Hochsommer	BSVb	Yardstick
25	23.+ 24.08.	Opti-Treff	YCM	Opti
26	30.+ 31.08.	Sommerpokale	HSC	FolkeJunior, Dyas, J-22, SZV
27	30.+ 31.08.	Eddy-Beyn-Ged.-Preis	NRV	Opti HHM (1. Teil 2015)
28	06.+ 07.09.	Herbst-Verbandsregatta I	HSC	420er HHM, Teeny
29	06.+ 07.09.	Klassenregatta	SCRhe	Europe Anf., Seggerix
30	06.+ 07.09.	Hochschulmeisterschaft	UNI	Alecan
31	13.09.	Betriebssport Herbst	BSVb	Yardstick
32	13.+ 14.09.	Herbst-Verbandsregatta II	NRV	Drachen
33	20.+ 21.09.	Herbst-Verbandsregatta III	NRV	Drachen
	24.09.	Känguruh-Abschluß	HSC	Einrumpfboote YS alle Alsterklassen
34	27.+ 28.09.	Herbstpokale	HSC	420er, Conger, Elb-H-Jolle
35	28.09.	Opti-Pokal	SVAOe	Opti
Ferien HH:13.-24.10, SH:13.-25.10, MV:20.-25.10., NS:27.10-08.11				
03.10. Nationalfeiertag				
36	04.+ 05.10.	Erhard-Brinckman-Gedächtnis-Preis	NRV	Drachen
37	10.10.- 12.10.	Alster - 2K - Team Race	HSC	OneDesign Team Race
38	12.10.	Quickstep-Preis	NRV	Drachen (Stl. bis 35 Jahre)
39	18.10.	31. Alster-Glocke	HSC	Einrumpfboote YS, Langstrecke 2 Crews
40	25.+ 26.10.	35. Meisterschaft der Meister	HSC	OneDesign
41	25.+ 26.10.	Flitz-Pokal	NRV	Laser Std. (MS), Laser Rad.
42	31.10. - 02.11.	Bundesliga	NRV	OneDesign
43	08.+ 09.11.	Väterchen Frost	HSC	J24, Sportsboat YS (H-Boot, J80, L.SB3, Platu25, X79, J22)
44	15.11.	31. Kalte Kanne	NRV	Opti (Stl. ab 30 Jahre)
45	15.+ 16.11.	Alster Act 24	HSC	Match Race
46	06.+ 07.12.	Eispokal	HSC	Contender, Finn Dinghy, Ok-Jollen

Stand: 17.10.2013

[Termine zur Information](#)



BSV Hamburg
Wendenstraße 120
20537 Hamburg

E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Fax: 040 – 233 711
Tel.: 040 – 233 777 / 78
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluß 25. Oktober 2013

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2013/2014

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

S Axel Springer/RCS 1. VMF Volker Kern

Tel: 040 7687055

E-Mail: volker.kern@rcs-online.com

B 3 Axel Springer/RCS 2. VMF Carsten Sterly

C 1 KKH 1.

Beginn der Heimspiele: 18:30 Uhr (statt 19:00 Uhr)

E 1 Gruner + Jahr 3.

Die Mannschaft wurde zurückgezogen!

E 1 Axel Springer/RCS 3. VMF Werner Stöbe

Tel: 040 57138866

E-Mail: rwstoebe@yahoo.de

2. Spielberichte

Wir machen die Erfahrung, dass Spielberichte teilweise sehr verspätet zugesandt werden. Das gilt auch für die Information von Spielverlegungen. Deshalb bitten wir unbedingt zu beachten, dass nach Pkt. 2.10.6 der WOTT der Spielbericht innerhalb von 10 Kalendertagen beim Spielausschuss vorliegen muss. Geht der Spielbericht später ein, können die Punkte dem Gastgeber aberkannt werden (2.12.1 und 2.12.1.1 WOTT). Diese Ergebnisse werden wir im Internet mit 0:18W kennzeichnen.

3. Spielverlegungen

Es kann immer wieder vorkommen, dass ein Spiel zum angesetzten Termin nicht möglich ist. Im Sinne einer sportlichen Lösung sollten sich beide Seiten um eine Spielverlegung bemühen. Mit etwas Aufwand und gutem Willen kommt man häufig zu einem neuen Termin. Wir bieten hierfür in der Hin- und Rückrunde einige Nachholspieltermine an. Aber auch die Herbst- und Frühjahrsferien sollten nicht tabu sein. Gibt es doch viele BSGen, die durch eigene Sporthallen oder bei Schulsportstätten nicht eingeschränkt sind. Daher unsere Bitte: Nutzen Sie auch diese Zeiten für Spielverlegungen und schließen Sie die Ferien nicht kategorisch aus!

4. Lufthansa-Tischtennis-Mixed-Turnier

Die Liste aller Teilnehmer kann im Internet heruntergeladen werden. Zur Zeit besteht das Teilnehmerfeld aus 52 Damen und 52 Herren.

Wer den Einzelbeitrag je Spieler/in von 7,00 € noch nicht überwiesen bzw. bar bezahlt hat, sollte dies umgehend nachholen, um die Turnierleitung vor Ort zu entlasten.

Konto: Haspa 1244/122 105 BLZ 200 505 50

Auf der Überweisung muss unbedingt angegeben werden:

TT-Mixed + Name der BSG mit Kenn-Nr. bzw. Name des Vereins



5. Pokal-Wettbewerbe 2013/2014

Als **Anlage 1** erhalten Sie die Paarungen des 1/8-Finales. Die Ergebnisse des 1/16-Finales sind im Internet veröffentlicht.

Einige Landesverbände haben seit dieser Saison die Verbandsoberliga eingeführt. Im Internet unter „Regelwerk / Vergleichstabellen“ ist sie bereits enthalten. Allerdings konnten wir diese neue Liga noch nicht in unserer Vorgabetabelle bei der Ausschreibung zu den Pokalwettbewerben (siehe dort 3.4) berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass bei der Vorgabe die Verbandsoberliga wie die Oberliga einzustufen ist.

6. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2014 des BSV Hamburg

Die nächsten TT-EM finden am **1./2. Februar 2014** statt. Die Ausschreibung mit den Meldebögen erhalten Sie mit der **Anlage 2**. Sie kann auch unter **www.tischtennis.bsv-hamburg.de** als Word- und als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Beachten Sie bitte insbesondere die Regelung von Meldungen eines Spielers für mehrere Turnierklassen unter Punkt 1.9

7. Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften

Zur Rückserie können die Mannschaftsmeldungen geändert werden, um die nunmehr richtige Reihenfolge aller Spieler/innen festzuschreiben, aber auch zur Aufnahme von neuen Vereinsspielern/Vereinsspielerinnen, weil die gemäß 2.2.2 WOTT grundsätzlich nur zu Beginn einer Halbserie nachgemeldet werden dürfen.

Wir bitten, diese neuen Mannschaftsmeldungen bis zum 06.12.2013 zweifach an den BSV zu senden.

8. Terminplanung 2013/2014

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
		09.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier
		16.11.	Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Kiel
20.11.			Einzelmeisterschaften vorbereiten; Ausschreibung Mixed-Turnier verbessern; Terminplan 2014
		02.12.-06.12.	Pokal-1/8-Finale und 2. Vorrunde Mixed-Pokal
		06.12.(12)	Ergebnis Lufthansa-Mixed-Turnier, Terminplan 2014
		06.12.	Meldeschluss für die Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften für die Rückserie
		09.12.-20.12.	Nachholspiele möglich
		20.12.	letztes Punktspiel der Hinserie
		27.12.	LETZTER SPIELBERICHT BEIM BSV, sonst 0:18k
		01./02.02.2014	TT-Einzelmeisterschaften 2014
		26.03.2014	Spartenleitungsversammlung

Jürgen Gerhard, Vorsitzender des Spielausschusses Tischtennis



Pokalauslosungen

Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein

Paarungen des 1/8 Finales vom 02.12. – 06.12.2013:

NV 201	Mi, 04.12., 18:30 Uhr	Hapag Lloyd 1. NV	ERGO sports 2. NV	
NV 202	Do, 05.12., 19:00 Uhr	Signal Iduna/Alt.Kikr. 1. NV	Postamt 1. NV	
NV 203	Di, 03.12., 18:00 Uhr	Hoyer 1. NV	Zoll 1. NV	
NV 204	Mo, 02.12., 18:30 Uhr	Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt 1. NV	Lufthansa 1. NV	
NV 205	Di, 03.12., 18:30 Uhr	ERGO sports HH 1. NV	SG HVB Club/AOK RH 1. NV	
NV 206	Mo, 02.12., 19:00 Uhr	Gruner + Jahr 1. NV	Lufthansa 2. NV	
NV 207	Do, 05.12., 18:30 Uhr	Stahlwerke 1. NV	Siemens 1. NV	
NV 208	Di, 03.12.13, 18:30 Uhr	Basler Versicherungen 1.NV	Hamburger Gerichte 1. NV	

Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein

Paarungen des 1/8 Finales vom 02.12. – 06.12.2013:

V 201	Mo, 02.12., 18:30 Uhr	KKH 1. V	Eurogate 1. V	
V 202	Mi, 04.12., 19:00 Uhr	SG HVB Club/AOK RH 1.V	SG Gruner + Jahr 1. V	
V 203	Mo, 02.12., 18:30 Uhr	HSU Uni Bundeswehr 1. V	U.N.I. 1. V	
V 204	Mi, 04.12., 18:30 Uhr	Hamburger Gerichte 1. V	Condor-Versicherungen 1. V	
V 205	Di, 03.12.13, 18:00 Uhr	Generali Versicherungen 1.V	Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt 1. V	
V 206	Mo, 02.12., 18:30 Uhr	Hochbahn 1. V	Stahlwerke 1. V	
V 207	Mo, 02.12., 18:00 Uhr	Deutsche Bundesbank 1. V	DG Hyp 1. V	
V 208	Di, 03.12, 18:30 Uhr	Zoll 1. V	SHARP Electronics 1. V	

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 18.12.13 beim BSV eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit die Spiele **vorzuverlegen**.

Rückfragen bitte an Christian Bethien, Tel.: 040 / 42823-6172.



Ausschreibung für die 63. Einzelmeisterschaften der Sparte Tischtennis am 01./02. Februar 2014 in der Sporthalle Niendorf, Sachsenweg 91

1 Allgemeines

- 1.1 Die Einzelmeisterschaften der Sparte Tischtennis im Betriebssportverband Hamburg (BSV) werden für Sportler/innen mit einem Spielerpass des BSV Hamburg veranstaltet. Die Einstufung erfolgt aufgrund nachstehender Regelungen.
- 1.2 Vereinsspieler/in ist, wer in der Spielzeit 2013/2014 in einem Verein des DTTB spielberechtigt ist oder war. Die Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga sind nicht startberechtigt.
- 1.3 Für männliche Ersatzspieler, die sich in der 1. Halbserie in einer höheren Mannschaft festgespielt haben, gelten dort Platz 5 und folgende (5 ff.). Ist ein Spieler zur 2. Halbserie umgemeldet worden, gilt die höhere Einstufung. Das gilt auch für Vereinsspieler bei ihrer Umgruppierung im Verein. Spieler, die nicht für die Punkt-/Pokalspiele oder lediglich für die Pokal-Spiele gemeldet sind, werden in die Turnierklasse A / VA eingestuft.
- 1.4 Die Turnierklassen A bis E und alle Seniorenklassen sind für Damen und Herren geöffnet. In diesen Turnierklassen gilt für die Damen ausschließlich die Damen-Einstufungsliste. Auch die Turnierklasse VC gilt für Damen und Herren. Es dürfen hier nur Vereinsspielerinnen starten, die in der Damen-Einstufungsliste in C oder tiefer eingestuft sind.
- 1.5 In den beiden Turnierklassen Sen 65 sind nur Nichtvereinsspieler/innen zugelassen.
- 1.6 Die Erst- bis Viertplatzierten Herren der Einzelkonkurrenz der Turnierklasse A sowie der Herren-Einzelkonkurrenz VA bleiben in dieser Turnierklasse **bis zu ihrer Rückstufung** durch den SpA, ggf. nach Antrag der BSG.
- Die Endspielteilnehmer/innen der B-, C-, D-, E-, VB- und VC-Turnierklasse werden für die nächsten 2 Spielzeiten in die nächsthöhere Turnierklasse eingestuft. Die Dritt- und Viertplatzierten bleiben für die nächsten 2 Spielzeiten in ihrer Turnierklasse; eine Rückstufung erfolgt durch den SpA, ggf. nach Antrag der BSG.
- 1.7 Die Einstufung **aller** Damen erfolgte durch den SpA in der Damen-Einstufungs-Liste bzw. auf Antrag der BSGen
- 1.8 Die Einstufung im Doppel erfolgt parallel zur Einzelmeldung und richtet sich nach dem/der höher eingestuften Spieler / Spielerin.
- 1.9 **Die zusätzliche Meldung einer Spielerin / eines Spielers in einer anderen Turnierklasse ist nur zulässig, wenn diese Turnierklassen an unterschiedlichen Tagen stattfinden. Es besteht aber die Möglichkeit, dass ein Teilnehmer, der aus seiner Turnierklasse ausgeschieden ist, in einer weiteren Turnierklasse nachmelden kann, wenn der weitere Wettbewerb noch nicht begonnen hat und in der Turnierraste ein freier Platz zur Verfügung steht. In diesem Fall ist eine Nachmeldung 15 Minuten vor Beginn des weiteren Wettbewerbs möglich.**
- Wenn bei der Anmeldung zwei Turnierklassen für einen Spieler / eine Spielerin angegeben werden, die am gleichen Tag stattfinden, wird die zuletzt genannte Turnierklasse vom Spelausschuss gestrichen!**



2 Turnierklassen und Wettbewerbe

2.1 Turnierklassen für Nichtvereinsspieler/innen wenn in A – Klasse minimum 5 Meldungen, sonst findet A-Klasse nicht statt!

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende	
				Einzel	Doppel		
Damen und Herren	A	Sonderklasse bis F-Klasse	Damen A - I	SO	*10:00	ca.11:30	ca.16:30
	B	A-Klasse 5 + folg. bis F-Klasse	Damen B - I	sa	*10:00	ca.12:00	ca.16:30
	C	B-Klasse 5 + folg. bis F-Klasse	Damen C - I	SO	ca. 11:30	ca.*10:00	ca.17:30
	D	C-Klasse 5 + folg. bis F-Klasse	Damen D - I	sa	*10:00	ca.12:00	ca.15:30
	E	D-Klasse 5 + folg. bis F-Klasse	Damen E - I	SO	ca.*12:00	ca. 14:00	ca.17:30

2.2 Turnierklassen für Seniorinnen und Senioren

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende
				Einzel	Doppel	
Damen und Herren	Sen 55 A-C	1959 und früher geborene Nichtvereinsspieler/innen- u. Vereinsspieler/innen der Turnierklasse A - C	sa	ca.15:30	ca *14:00	ca.18:30
	Sen 55 D-E	1959 und früher geborene Nichtvereinsspieler/innen u. Vereinsspieler/innen der Turnierklasse D – E Vereinsspieler/innen bis 2. Kreisliga HH bzw. Vergleichstabelle	SO	*10:00	ca.12:00	ca.16:00
	Sen 65 A-C	1949 und früher geborene Nichtvereinsspieler/innen der Turnierklasse A - C	sa	ca. 15:30	ca.*14:00	ca. 18:30
	Sen 65 D-E	1949 und früher geborene Nichtvereinsspieler/innen der Turnierklasse D - E	SO	*10:00	ca. 12:00	ca. 16:00

2.3 Turnierklassen für Vereinsspieler/innen

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende
				Einzel	Doppel	
Damen	DVA	Vereins- und Nichtvereinsspielerinnen (inkl. der früheren Klasse DA)	sa	*10:00 Mixed:	ca. 11.30 ca.15:30	ca.18:00
Herren	VA	Vereins- und Nichtvereinsspieler	sa	*10:00 Mixed:	ca.12:00 ca.15:30	ca.18:00
	VB	Vereinsspieler der Bez. Liga HH und niedriger bzw. gem. Vergleichstabelle - k e i n e Nichtvereinsspieler	SO	*10:00	ca.12:00	ca.16:30
Damen Herren	VC	Vereinsspieler der 1.Kreisliga HH und niedriger bzw. Vergleichstabelle, Vereinsspielerinnen, die nach der Damen-Einstufungs-Liste in C oder niedriger eingestuft sind - k e i n e Nichtvereinsspieler/innen	sa	ca.14:30	ca.*13:00	ca.18:00

* Mit dieser Konkurrenz wird begonnen.

Achtung! Die Anfangszeiten wurden aufgrund der Teilnehmerzahlen bei der Einzelmeisterschaft 2012 berechnet, können sich also verschieben! Die Spieler/innen müssen sich bis spätestens 15 Minuten vor dem oben angegebenen Spielbeginn (auch wenn ein "ca." davor steht) bei der Rastenföhrung gemeldet haben, sonst werden sie gestrichen.



3 Spielsystem

- 3.1 Spieler/innen einer BSG sollen möglichst frühestens im 1/8-Finale aufeinandertreffen. Die letztjährigen Teilnehmer/innen des 1/2-Finales werden gesetzt.
- 3.2 Die Vorrunde der Einzel-Konkurrenzen wird in Gruppen mit 3 bis 4 Spielern / Spielerinnen - jede/r gegen jede/n – ausgespielt. Der SpA behält sich vor, stattdessen 5er-Gruppen einzurichten.

- 3.3 **Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Unter Spieldifferenzgleichem entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.**

Ist auch diese bei zwei oder mehreren Spieler(n)/innen gleich, entscheiden deren Spiele untereinander (Spiel-, Satz- und Ball-differenz).

- 3.4 Scheidet jemand während der Vorrunde aus, werden seine / ihre Spiele gestrichen; Spiele in der K.O.-Runde bleiben in der Wertung.
- 3.5 Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe erreichen die Endrunde.
- 3.6 Die **Endrunde der Einzel-Konkurrenzen**, die **Doppel-Konkurrenzen** und die **Mixed-Konkurrenz** werden nach dem einfachen K.O.-System gespielt. Der SpA behält sich jedoch vor, Gruppen jede/r gegen jede/n anzusetzen. Der dritte Platz wird ausgespielt.
- 3.7 Die Endspiele der Einzel-Konkurrenzen in den **A-Turnierklassen** werden in **4 Gewinnsätzen** entschieden.
- 3.8 Bei den Turnierklassen, die mit den Einzeln beginnen, wird nach Beendigung der Vorrunde die Doppel-Konkurrenz durchgeführt.

4 Turnierleitung

Das Turnier wird vom SpA geleitet. Die Federführung hat Jürgen Gerhard (Tel. 553 43 79, Fax 55779451). Am Turniertag ist die Turnierleitung über 0175 - 594 96 31 zu erreichen. Der SpA wird bei der Turnierorganisation von Helfer(n)/innen aus den BSGen unterstützt.

5 Hinweise zur Anmeldung

- 5.1 Die Anmeldungen (mit Pass-Nummer!) müssen am **10.01.2014** in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein. Verspätete Meldungen werden nur berücksichtigt, soweit noch Plätze in der Turnierraste frei sind.

- 5.2 Der SpA braucht für die Gesamtleitung, Abrechnung der Einzelbeiträge usw. von jeder BSG **eine Gesamtaufstellung aller angemeldeten Spieler / Spielerinnen und für die jeweilige Rastenföhrung und Auslosung eine Ausfertigung für jede Turnierklasse** entsprechend dem beigefügten Vordruck; bitte die jeweilige Turnierklasse markieren. (Beispiel: Meldet eine BSG Spieler / Spielerinnen für die 4 Turnierklassen DVA, A, B, und VB, **müssen** 5 Gesamtaufstellungen eingesandt werden). Bei Nachmeldungen ist eine ergänzte Gesamtmeldung einzureichen.

- 5.3 Die Vordrucke für Anmeldungen können in Kürze aus dem Internet heruntergeladen werden (www.tischtennis.bsv-hamburg.de). Wegen der Folgen gemäß 9.4 dieser Ausschreibung bitte sorgfältig ausfüllen.

- 5.4 Die Anmeldungen für die Mixed-Konkurrenz werden bis unmittelbar vor Beginn der Konkurrenz entgegengenommen.

6 Einzelbeitrag

- 6.1 Der Einzelbeitrag beträgt **€ 7,00** je Spieler/in und Turnierklasse - also z.B. **€ 7,00** für die Anmeldung zum Einzel, Doppel und Mixed der Turnierklasse A; **aber: € 14,00** für die Anmeldung z. B. zum Einzel in der Turnierklasse B **und** zum Doppel in der Turnierklasse A. Damit erleichtert sich die Handhabung in der Buchhaltung des BSV Hamburg wesentlich.

- 6.2 Die Meldegebühr muss vom **02.01.2014** bis zum 25.01.2014 (bitte nicht im alten Jahr) in der Geschäftsstelle des BSV gezahlt oder auf dem Konto eingegangen sein:

Haspa **1244122105** (BLZ 200 505 50).

Folgende Angaben müssen auf der Überweisung unbedingt gemacht werden:

TT-EM 2014 Name und Kenn-Nummer der BSG.

- 6.3 **Die Anmeldung verpflichtet** zur Zahlung der Meldegebühr. Es erfolgt **keine** Rückzahlung bei Absage nach Meldeschluss.

- 6.4 Für Anmeldungen nach Meldeschluss und **Nachmeldungen am Turniertag** ist eine Meldegebühr von **€ 9,00** zu zahlen. Bei einer zusätzlichen Meldung gemäß Punkt 1.9 am gleichen Tag ist eine Meldegebühr in Höhe von **€ 9,00** zu zahlen.



Betriebssportverband Hamburg Spelausschuss Tischtennis (SpATT)

7 Helfer/innen

Insbesondere für den Auf- und Abbau brauchen wir die Hilfe der BSGen. Bitte melden Sie Ihre Helfer / Helferinnen mit dem beigefügten Vordruck an. Werden von einer BSG **6 (sechs)** und **mehr** Teilnehmer/innen angemeldet, **erwarten** wir, dass uns diese BSG Helfer / Helferinnen benennt. Für das Einrichten der Halle am Sonnabend wird jeder Helfer / jede Helferin gern gesehen. Wünsche des Helfers / der Helferin für eine bestimmte Zeit und Aufgabe werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

8 Preise und Urkunden

Die Sieger/innen in den Damen- und Herren-Einzel-Konkurrenzen erhalten einen Wanderpokal, einen Erinnerungspokal und eine Urkunde, die übrigen Sieger/innen bis Dritten eine Medaille und eine Urkunde.

9 Vorbehalte

- 9.1 Der SpA behält sich vor, bei Einsatz eines PC's die Auslosung erst kurz vor Turnierbeginn vorzunehmen; zu spät Kommende können dann nicht mehr berücksichtigt werden.
- 9.2 Der SpA behält sich vor, besonders spielstarke/-schwache Spieler/innen höher/tiefer einzustufen (siehe insbesondere Herren-Einstufungs-Liste) und die Turnierklassen mit weniger als 6 Anmeldungen kurzfristig zu streichen. Sofern möglich, ist die Ummeldung in eine andere Turnierklasse zulässig.
- 9.3 Teilnehmer/innen, die nach zweimaligem Aufruf nicht spielbereit sind, werden gestrichen. Zwischen beiden Aufrufen müssen zwei Minuten liegen.
- 9.4 Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Ausschreibung oder ist er/sie unzureichend oder falsch angemeldet, kann die Turnierleitung ihn/sie von der weiteren Teilnahme ausschließen.

gez. Jürgen Gerhard

Bitte beachten

Der Parkplatz der Sporthalle im Sachsenweg ist nur vom Norden über den Keltenweg zu erreichen. Das Rauchen und Frischkleben ist in der Turnhalle einschließlich aller Nebenräume verboten. Die Turnhalle darf nur in Turnschuhen betreten werden. Achten Sie bitte darauf, dass Sie in der richtigen Konkurrenz erfasst wurden. Melden Sie sich bitte spätestens 15 Minuten vor Beginn der Konkurrenz bei der Rastenföhrung. Die Spieler/innen haben das Recht, sich vor ihrem Spiel zwei Minuten einzuspielen. Es wird selbst gezählt. Die Siegerehrungen erfolgen möglichst zeitnah nach dem letzten Endspiel der jeweiligen Turnierklasse - ohne Unterbrechung des Turniers - und werden durch Lautsprecheransagen angekündigt.

Die gemeldeten Spieler/innen sind damit einverstanden, dass die Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form, Fotos bzw. Filmaufnahmen im Zusammenhang mit der Berichterstattung über diese Veranstaltung veröffentlicht werden.

10 Regeln

Sofern in dieser Ausschreibung nichts anders geregelt ist, gelten die Internationalen Tischtennisregeln und die Wettspielordnung Tischtennis des BSV (WOTT).

Weiterhin gelten:
die Damen- und die Herren-Einstufungs-Listen.

Vergleichstabellen der Vereinsspieler und weitere Veröffentlichungen in den Verbandsmitteilungen (VMB) unter:

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

11 Rückgabe der Wanderpokale

Die Wanderpokale für die Sieger/innen in den Einzel-Konkurrenzen sind - **auf eigene Kosten graviert** - bis zum **11.01.2014** an die Geschäftsstelle des BSV von folgenden Spielern / Spielerinnen zurückzugeben:

Damen

DVA: Angelika Daub Otto Hamburg

Herren

A	Jens Haßlinger	Lufthansa SV
B	Marcel Waterkamp	D A K
C	Manfred Edler	Hamburg Wasser
D	Simon Pansart	Germ. Lloyd
E	Th. Schwerdfeger	Axel Springer
S55 (A-C)	Peter Kelb	Zoll
S55 (D-E)	Norbert Jacobs	Siemens
S65 (A-C)	Werner Päßler	Hochbahn
S65 (D-E)	Helmut Schruhl	B A T Hamburg
VA	Richard Gez	Lufthansa SV
VB	Andreas Henke	Airbus
VC	Thomas Lukannek	EDEKA



**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

**Die Anmeldung ist an die Postanschrift
oder an die Email-Adresse info@bsv-hamburg.de des BSV zu schicken!**

BSV Hamburg
Spelausschuss Tischtennis
Wendenstr. 120
20537 Hamburg

BSG und -Nr.: _____
 Anschrift: _____

 Spartenleiter/in: _____
 Telefon: _____
 Fax: _____
 E-Mail: _____
 Hamburg, den _____

**Bitte eine Gesamtaufstellung und für jede Turnierklasse ein Exemplar einreichen.
Auch bei der Zusendung per E-Mail!**

A n m e l d u n g für die TT-Einzelmeisterschaften 2014

Lfd. Nr.	Turnier-Klasse	Name, Vorname für Senioren: geb.:	Pass-Nr.	höchste(r) Staffel u. Platz in der Mannschaftsmeldung 2013/2014 Außerdem: Klasse laut Damen- u. Herren Einstufungsliste Sofern Vereinssportler/in: Klasse u. Land im DTTB	Einzel	Doppel-partner/in benennen (ggf. BSG ...)
<i>Muster:</i>						
1	Sen 65 D-E	Panholder, Hansi 1945	14710	B, 3., Verbandsliga SH	x	Topspin
2	Sen 65 D-E	Topspin, Detlef 1947	14712	B, 6.	nur Doppel	Panholder
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						

**Werden bei der Anmeldung zwei Turnierklassen angegeben, die am gleichen Tag stattfinden, wird die zuletzt genannte Turnierklasse vom Spelausschuss gestrichen!
Der zuviel gezahlte Betrag wird n i c h t erstattet.**

Den Einzelbeitrag von 7,00 Euro je Spieler/in und Turnierklasse überweise ich vom **02.01.2014** bis spätestens zum **25.01.2014** auf das Konto des BSV: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 244122105 mit den Angaben: TT-EM 2014, Name und Kenn-Nummer der BSG.

UNTERSCHRIFT der Spartenleitung:



**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

BSV Hamburg
Spelausschuss Tischtennis
Wendenstr. 120
20537 Hamburg

BSG und -Nr.: _____
 Anschrift: _____
 Spartenleiter/in: _____
 Telefon: _____
 Fax: _____
 E-Mail: _____
 Hamburg, den _____

e i n f a c h e i n r e i c h e n

H e l f e r / i n n e n f ü r d i e T T - E i n z e l m e i s t e r s c h a f t e n 2 0 1 4

Name, Vorname Telefon, E-Mail	Samstag (bitte ankreuzen)			Sonntag (bitte ankreuzen)		
	8:30-9:30 Uhr Halle einräumen	9:30-14:30 Uhr Rasten führen	11:30-20:00 Uhr Rasten führen	9:30-14:30 Uhr Rasten führen	11:30-19:00 Uhr Rasten führen	16:00-19:00 Uhr Halle ausräumen
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						

Helfer/innen dürfen nicht zeitgleich an einer Konkurrenz teilnehmen.

UNTERSCHRIFT der Spartenleitung: